



Regional Magazin
...eine (f)ebenswerte Region

www.regional-magazin.at



LANDMASCHINEN KAUFMANN
Natternbach / Oberhörzing 5
www.kaufmann-traktoren.at



Aktion
Sichern Sie sich jetzt Ihren **FRÜHBEZUGSPREIS!!!**
Cub Cadet

Täglich online informiert



Das Regional-Magazin berichtet täglich auf www-regional-magazin.at online über aktuelle Meldungen aus der Region Inn-Donau-Hausruck. Sie sind somit stets über regionale News aber auch über Neuigkeiten rund um die Corona-Pandemie informiert. Einfach mal reinklicken!

WKO Eferding & Grieskirchen unterwegs in Sachen Wirtschaft
Seite 4, 8 & 12
Historische Wappen mit Hans-Peter Ebner
Seite 6
Informatives aus den Gemeinden Gallsbach, St. Agatha & Grieskirchen
Seite 10, 14 & 22
Neuigkeiten vom Sport mit Hubert Huemer
Seite 25 - 28

Trotz LOCKDOWN für Sie geöffnet
Kaufen Sie in unserem 360° Showroom ONLINE und wir **SCHENKEN IHNEN** **600€**
+1/3 Finanzierung zinsfrei



BASCHINGER.AT
AUTOMOBILE
4084 St. Agatha, Tel. 07277/8700

Heimische Junggastronomen kämpfen mit Ehrgeiz gegen finanzielle „Corona-Ausfälle“

Mehr auf Seite 16 und 17



**Besonders günstig!
Pitscheneder Christbäume**

Mondphasengeschnittene Christbäume aus eigener Pflanzung
Auf Pitscheneders Hof in St. Florian am Inn, Pramhof 70, herrscht reges Treiben. Frische mondphasengeschnittene Christbäume warten auf ihre Besitzer. Diese sind in jeder Größe und Preisklasse an vier Standorten im Bezirk Schärding erhältlich. Aufgrund der heuer in vielen Haushalten angespannten finanziellen Situation, zeigt die Familie Pitscheneder Herz und hat heuer die bereits günstigen Verkaufspreise nochmals gesenkt.



Mehr auf Seite 11

Anzeige

REGIONALES online
Kaufhaus
Gerade jetzt bei regionalen Firmen bequem von zu Hause aus einkaufen



- persönliche & ehrliche Kundenberatung
- hochwertige Qualität
- fairer Preis - top Leistung
- regionale Unternehmen
- heimische Arbeitsplätze

www.regional-magazin.at/kaufhaus powered by 

Schau auf dich, bleib zu Hause.

So schützen wir **uns.** Schau auf dich, **schau auf mich.**

 Bundesregierung

Der „Österr. Schlagerklub“ muss Corona-bedingt die allseits beliebte Veranstaltung absagen „Adventträume des Schlagers“ werden am 4. Dez. 2021 nachgeholt

Werte Besucher der „Adventträume des Schlagers“!

Werte treue Fangemeinde!

Aufgrund der aktuellen Situation und den umfangreichen Auflagen rund um „COVID-19“ ist es leider nicht möglich die beliebte und gern besuchte Veranstaltung „ADVENTTRÄUME DES SCHLAGERS“ am 5. Dezember 2020 im Kulturzentrum Melodium in der Sternenstadt



A-4722 Peuerbach durchzuführen. Mit Bedauern müssen wir Ihnen die ABSAGE dieser beliebten Musikveranstaltung mitteilen. Bereits gekaufte Eintrittskarten behalten für die Ersatzveranstaltung der

„ADVENTTRÄUME DES SCHLAGERS“ am 4. Dezember 2021, wieder im Kulturzentrum Melodium Peuerbach, ihre Gültigkeit.



8. „Adventträume des Schlagers“ 2021 Das ideale Weihnachtsgeschenk

PEUERBACH | Nach dem großen Erfolgen der letzten Jahre gehen die „Adventträume des Schlagers“ im Melodium Peuerbach in die achte Runde. Am Samstag, 4. Dezember 2021, treffen sich namhafte TV-bekannte Künstler aus der Schlagerbranche für eine atemberaubende Neuauflage. Einen bleibenden Eindruck wird sicherlich die winterliche Bühne hinterlassen,

wo Sie zwölf tolle Künstler, wie Silvio Samoni, Oliver Haidt, Spitzbua Markus u.v.a. bei ihrer Bühnennarbeit erleben.

Machen Sie Ihren Liebsten eine Freude und sichern Sie sich jetzt das ideale, passende Weihnachtsgeschenk!

Karten sind erhältlich unter +43 (0) 676 / 34 91 100

Ein Teil des Erlöses kommt der Aktion „HELFFEN KANN JEDER – ZEIG HERZ FÜR KIDS“ zu Gute!

Weitere Infos auf der Homepage unter: www.schlagerklub.at



Foto: Christoph Ascher

Mit Auto **SCHRÖCKER** aus über 1000 Gebrauchtwagen wählen

Gebrauchtwagenmangel am Markt? Nicht bei uns! Bei Auto **SCHRÖCKER** können Sie aus über 1.000 Fahrzeugen (hauptsächlich Marken der VW-Gruppe) wählen. Nach Ihrer fixen Zusage haben wir Ihr Wunschauto in 3 bis 4 Wochen für Sie zur Übergabe.

Beachten Sie auch unsere aktuell lagernden Modelle auf www.schroecker.at

DIE SKODA SPEZIALISTEN

- SERVICE WERKSTÄTTE
- SPENGLEREI
- LACKIEREREI

www.schroecker.at



Skoda Octavia Combi L&K TDI DSG

149 PS, 80.990 km, EZ 08/2017, Rückfahrkamera, Navi, Frontscheibenheizung, Fahrprofilwahl, Kessy, uvm.

€ 24.800,-



Skoda Rapid Spaceback Ambition TSI

90 PS, 38.600 km, EZ 04/2016, Klima, Sportsitze, Alu, Bordcomputer, uvm.

€ 9.900,-

Machen Sie Ihr Auto für den Winter fit!

Auto Schröcker in Weilbach, Weng und Grieskirchen bietet Ihnen dazu das komplette „WINTERFIT-RUNDUM-SERVICE“

- Wintercheck mit Frostschutz-Kontrolle
- Kontrolle der Türdichtungen
- Kontrolle der Beleuchtung

- Winterreifen, Reifeneinlagerung und Reifenwechsel zu **Top-Preisen**



AUTO SCHRÖCKER

FREIHEIT ANDERS ERFAHREN

WEILBACH - A-4984 Weilbach | Ellreching 3 | Tel. 0 77 57 / 70 02
WENG - A-4952 Weng im Innkreis | Hauptstraße 17 | Tel. 0 77 23 / 56 00
GRIESKIRCHEN - A-4710 Grieskirchen | Moosham 40 | Tel. 0 72 48 / 62 133 - 0

• KFZ-Service & Reparatur aller Marken • Neu- und Gebrauchtwagenverkauf

Anzeige

Keine Adventmärkte, keine Veranstaltungen!

Der Zauber der Weihnacht bleibt,
dennoch einen
besinnlichen Advent...



...wünscht Ihnen das Regional Magazin

Liebe Leserinnen, Liebe Leser!

Dieses Advent wird anders sein! Keine Christkindlmärkte, keine Punschstände und auch keine Krippenausstellungen oder Weihnachtskonzerte. Auch wenn wir dieses Jahr keine typischen Adventzeiten erleben werden, sondern gerade wieder viel von uns allen abverlangt wird und viele von uns Sorge um die Zukunft haben, versuchen wir dennoch in dieser Novemberausgabe nicht nur über aktuelle Geschehnisse in unserer Regional-Magazin Region zu berichten, sondern darüber hinaus auch mit dem ein oder anderen Bericht etwas Weihnachtsstimmung zu verbreiten. Und jede Krise birgt auch eine Chance für etwas positives. Positiv, weil wir die Chance haben werden, gerade in der Adventzeit mehr Zeit mit unseren Familien und insbesondere mit unseren Kindern zu verbringen. Eine besinnliche Zeit, die bewusst erlebt werden kann. Kein vorweihnachtlicher Stress, kein Hetzen, sondern etwas entschleunigen, zu sich selbst finden, um dann wieder mit Energie ins neue Jahr zu starten.

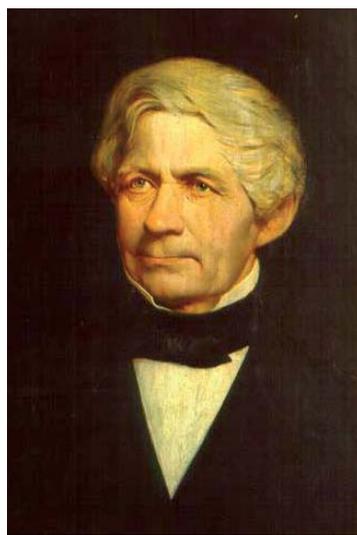
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen nun besinnliche Weihnachten und viel Spass beim Lesen! Ihr RM-Redaktionsteam

Die Geschichte des Adventkranzes



Wer kennt ihn nicht, den klassischen Adventkranz, der meist aus Tannengrün mit vier Kerzen darauf aufgestellt wird und heutzutage beinahe jede Wohnung schmückt. Eine lieb gewordene Tradition, die eigentlich noch ziemlich jung ist. Im Jahr 1839 kam der evangelische Theologe Johann Hinrich Wichern auf die Idee in der Adventzeit einen Kranz aufzustellen. Der Theologe leitete das „Rauhe Haus“ in Hamburg, das auch heute noch steht. Diese Einrichtung war eine Art Waisenhaus. In der Vorweihnachtszeit wurde Wichern von den Kindern immer wieder gefragt, wann denn nun endlich

Weihnachten sei. Um die Wartezeit für seine Waisenkinder zu verkürzen, kam er auf diese schöne Adventidee. Er nahm ein großes, hölzernes Rad einer alten Kutsche und setzte 28 Kerzen darauf: vierundzwanzig kleine rote und vier dicke weiße. Diesen Kerzenkranz hängte er dann im Waisenhaus auf. Die vier weißen



Kerzen symbolisierten die vier Sonntage und die vierundzwanzig roten Kerzen die Werkstage. Täglich durfte eines der Kinder eine Kerze anzünden.

Erst um 1860 wurde der Kerzenkranz auch mit Tannenzweigen geschmückt und setzte sich in den evangelischen Kirchen und Privathaushalten bis Anfang des 20. Jahrhunderts allgemein durch. In einer katholischen Kirche soll erstmals 1925 in Köln ein Kranz gehangen haben, allerdings nur mit vier Kerzen für die Adventsontage. Spätestens in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg findet man ihn in al-

ler Welt und in allen möglichen Formen. Heute gibt es unzählige Basteltechniken und Formen für die Gestaltung eines Adventkranzes. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt, jeder kann ihn individuell gestalten, eines jedoch haben sie alle gleich. Im Gegensatz zum Wichern-Kranz stecken nur mehr vier Kerzen darauf – für die Adventsontage. Im „Rauhen Haus“ in Hamburg wird die Wichern-Tradition allerdings bis zum heutigen Tag aufrechterhalten. In der Vorweihnachtszeit gibt es hier noch den originalen Adventkranz wie ihn 1839 Johann Hinrich Wichern erfunden hat.



Wirtschaftsmedaille der WKO für Bgm. i.P. KommR Gerhard Baumgartner

BAD SCHALLERBACH | Auf Antrag der WKO Grieskirchen, unterstützt von der Sparte Gastronomie und Hotellerie, wurde Herr Bgm. i.P. KommR Gerhard Baumgartner mit der Wirtschaftsmedaille und Ehrenurkunde der WKO, unterzeichnet von Präsidentin Mag.a Doris Hummer und Direktor Dr. Hermann Pühringer, ausgezeichnet.

Anlässlich einer Gesprächsrunde im Restaurant Stroissmüller wurde die hohe Wirtschafts-Auszeichnung



v.l.n.r.: Günther Baschinger, Hans Moser, Gerhard Baumgartner, Markus Brandlmayr, Manfred Stroissmüller (Foto: Andreas Maringer)

von WKO Grieskirchen Obmann Ing. Günther Baschinger und WKO Bezirksstellenleiter Hans Moser, in Beisein vom neuen Bürgermeister Markus Brandlmayr und Vitalwelt Bad Schallerbach Obmann KommR Manfred Stroissmüller, an Gerhard Baumgartner überreicht.

„Gerhard Baumgartner

setzte sich als langjähriger Bürgermeister von Bad Schallerbach mit vollem Engagement für unternehmerische Belange in der Region und speziell für seine Heimatgemeinde ein. Er prägte nachhaltig die Entwicklung der Eurotherme Bad Schallerbach und der Vitalwelt Bad Schallerbach. Gerhard Baumgartner ist auch dafür bekannt stets das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen“, hob Günther Baschinger die Leistungen von Gerhard Baumgartner hervor.

Wirtschaftsmedaille der WKO für Thomas und Petra Altendorfer, Restaurant TUBA in Grieskirchen

GRIESKIRCHEN | Petra und Thomas Altendorfer wurden, passend zum heurigen 30-jährigen Firmenjubiläum, auf Antrag der WKO Grieskirchen und unterstützt von der Sparte Gastronomie und Hotellerie, mit der Wirtschaftsmedaille und Ehrenurkunde der WKO ausgezeichnet. Die hohe Wirtschafts-Auszeichnung wurde von Präsidentin Mag.a Doris Hummer, Fachgruppenobmann Thomas Mayr-Stockinger, WKO Grieskirchen Obmann Ing. Günther Baschinger und WKO Bezirksstellenleiter

Hans Moser überreicht. Thomas Altendorfer ist bereits seit 30 Jahren ein sehr erfolgreicher und innovativer Gastronom. Neben dem Veranstaltungszentrum Manglburg betreiben er und seine Gattin Petra gemeinsam mit Geschäftspartnern 17 Lokale an 12 Standorten und beschäftigt aktuell ca. 250 Mitarbeiter. Altendorfer gilt als Vorzeigegastronom, der



Thomas Mayr-Stockinger, Hans Moser, Petra und Thomas Altendorfer, Günther Baschinger, Doris Hummer (Foto: Wolfram Heidenberger)

ständig frischen Wind in die Gastro-Szene bringt. Für die Stadt und den Bezirk Grieskirchen gilt der, weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannte und geschätzte Unternehmer, als wichtiger Impulsgeber und Initiator im Veranstaltungs- und Gastronomiebereich. „Wir sind sehr stolz auf unsere Familienbetriebe, diese stehen für Regionalität, Qualität und Innovation“, lobt Präsidentin Doris Hummer Thomas und Petra Altendorfer und mit ihnen auch das motivierte Mitarbeiterteam.

Ehrenmedaille der WKO für Walter Rebhan aus Geboltskirchen

GEBOLTSKIRCHEN | Baumeister Walter Rebhan, der 10 Jahre mit vollem Engagement im Bezirksstellenausschuss der WKO Grieskirchen tätig war, wurde auf Antrag der WKO Grieskirchen mit der WKO Ehrenmedaille und Ehrenurkunde, unterzeichnet von Präsidentin Mag.a Doris Hummer und Direktor Dr. Hermann Pühringer, ausgezeichnet.

Zu diesem Anlass besuchte die Spitze der WKO Grieskirchen Herrn



Walter Rebhan freute sich über den überraschenden Besuch und die erhaltene Auszeichnung.

v.l.n.r.: Hans Moser, Günther Baschinger, Walter Rebhan, Friedrich Kirchsteiger (Foto: Andreas Maringer)

Rebhan in seinem Heimatort Geboltskirchen. Dabei wurde ihm persönlich in kleiner Runde die Auszeichnung von WKO Grieskirchen Obmann Ing. Günther Baschinger und WKO Leiter Hans Moser, in Beisein von Bürgermeister Friedrich

Kirchsteiger überreicht. Walter Rebhan lag vor allem auch das Bezirksprojekt „Handwerk mit Weltruf“ und die damit verbundene Imagepflege für die Fachkräfte und Lehrlinge sehr am Herzen. „Walter Rebhan war 10 Jahre als Vertreter des SWV im Bezirksstellenausschuss der WKO Grieskirchen tätig, dabei war er stets um konsensuales und konstruktives Zusammenarbeiten bemüht“, loben Baschinger und Moser den Geehrten.

Gratulation der WKO Eferding an Sandra Berger, Blumenhandwerk Elke in Eferding

EFERDING | Bei einem Betriebsbesuch bei Blumenhandwerk Elke Mitter in Eferding, gratulierten WKO Eferding Obmann Christian Prechtl und WKO Leiter Hans Moser der Nachwuchsfleuristin Sandra Berger sehr herzlich zum Vize-Staatsmeistertitel bei den Floristen.

Als Anerkennung für diese Leistung überreichte Obmann Prechtl Eferdinger Gutscheine an Sandra Berger. „Dieser Erfolg spiegelt nicht nur die große Leistungsbereitschaft der



Gemeinsame Freude über die Auszeichnung.

v.l.n.r.: Hans Moser, Elke Mitter, Sandra Berger, Christian Prechtl (Foto: Maringer)

Jungfloristin Sandra Berger wider, es bestätigt zudem die hohe Ausbildungsqualität in ihrem Lehrbetrieb, Blumenhandwerk Elke Mitter, hier im Zentrum von Eferding“, lobt Prechtl beide Damen in höchstem Ausmaß. „Wir sind sehr stolz auf unsere Familienbetriebe und Nahversorger, diese stehen für Regionalität, Qualität und Innovation! Sie tragen mit sehr viel Herz dazu bei, dass das Image der Unternehmen wieder steigt“, sind sich Prechtl und Moser einig.

LANDMASCHINEN KAUFMANN



KAUFMANN LANDMASCHINEN

Der *Cub Cadet* Fachhändler in Ihrer Nähe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rüsten Sie Ihren Rasentraktor für den Winter

Profi-Schneeräumschild

tielbürger

5 Schwenkpositionen
Gleitkufen zur Höheneinstellung
Schnellverriegelung
bodenschonende Gummileiste
3-Stufen-Sicherheitsystem

nur € 520,-

LAGERND

Cub Cadet XT2 ENDURO SERIES



z.B. Cub Cadet®
XT2™ ENDURO SERIES™

lagernde Modelle
zu TOP-PREISEN



LAGERND

Schneeketten für Ihren Rasentraktor:

Verschiedene Dimensionen für alle Modelle

...so bezwingen Sie den Winter

FÜR JEDEN SCHNEEFALL DIE RICHTIGE POWER



3X[®]

DREISTUFIG

3-STUFEN-TECHNOLOGIE

Stufe1: 25% mehr Schneedurchsatz
Stufe2: 30% Zeitersparnis
Stufe3: einfaches und leichtes Handling

XS3 76 TDE

4-Takt OHV Winter Motor, 420 ccm, 11 PS,
Räumbreite 76 cm, Einzugshöhe 58 cm,
Cool-Blue Gleitkufen vermeiden Kratzspuren,
Fahrstufen 6 vorwärts / 2 rückwärts,
Auswurfweite mit 2-Wege-Joystick regelbar,
Raupeantrieb, beheizte Handgriffe, Scheinwerfer

Cub Cadet

ENDURO SERIES™

Der Spezialist für • Traktoren • Landmaschinen • Gartengeräte

Alois Kaufmann GmbH
A-4723 Natternbach | Oberhörzing 5
Tel: 07278 / 20165 | Mobil: 0664 / 2740781



www.kaufmann-traktoren.at



Ein historischer Blick zurück von Hans-Peter Ebner

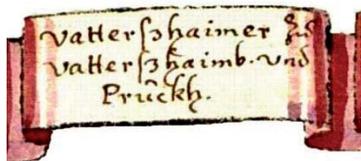
Das Wappen der ehemaligen Gemeinde Bruck – Waasen



Das ehemalige Wappen der Gemeinde Bruck-Waasen

Da in den beiden vorhergehenden Beiträgen sehr viel vom Geschlecht der Strattmann berichtet wurde, möchte ich auf das ehemalige Wappen der Gemeinde Bruck-Waasen näher eingehen. In Zusammenarbeit mit dem OÖ. Landesarchiv wurde damals auf den geschichtlichen Hintergrund der Gemeinde großer Wert gelegt, und die beiden Geschlechter der Vatersheimer und der Strattmann in das Wappen integriert. Die Vatersheimer hatten ihren Wohnsitz in der Ortschaft Vatersheim, Pfarre Taufkirchen an der Trattnach.

Ein Hanns saß zu „Pruck auf der Aschach“ und war zugleich Pfleger zu Erlach. Vermutlich hatte er zuerst die Herrschaft Bruck zu Lehen, und erwarb sie dann später durch Kauf. Er hatte drei Kinder, wobei der Sohn bereits vor seinem Vater starb. Hanns starb 1493 und wurde in der St. Wolfgang Kapelle in Kallham beigesetzt, nachdem er der Kirche viele Güter vermacht hatte.



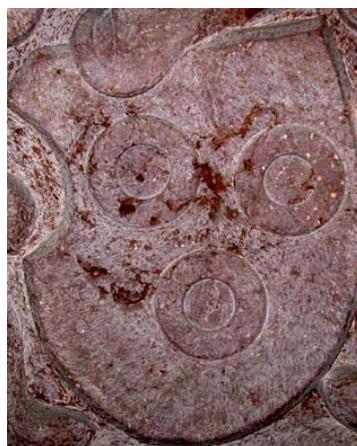
Das Wappen der Vatersheimer mit den dafür bedeutenden 3 Ringen

Sein Grabstein aus rotem Marmor ist an der rechten Wand der Kapelle eingemauert.



Der Grabstein aus rotem Marmor in der St. Wolfgang Kapelle in Kallham

Von großer Bedeutung waren für die „Vatersheimer“ immer im Wappen die drei Ringe, die wir beim Grabstein in Kallham, im Wappenbuch Siebmacher-Starkenfels und bei allen geschichtlichen Abhandlungen finden. Diese drei Ringe waren auch im Brucker Wappen im unteren Teil abgebildet. Im oberen Teil des Wappens war der schwarze Steinbock mit roter Zunge, der aus dem Wappen der Strattmann stammt.



Grabstein in Kallham mit den 3 Ringen

Als nun die Gemeinde Bruck-Waasen in die Stadtgemeinde Peuerbach eingegliedert wurde, war es selbstverständlich, dass diese große Gemeinde auch im Wappen von Peuerbach entsprechend aufscheinen muss. Und

da ist leider der riesige Fehler passiert. Seitdem es das Geschlecht der Vatersheimer gibt, werden die drei Ringe, charakteristisch für sie - zwei oben und einer unten, dargestellt. Und leider ist bei der Neugestaltung des Wappens ein riesiger Unfug geschehen. Der Heiligenbergerer Wappenplaner hat im neuen Wappen die drei Ringe auf den Kopf gestellt, das heißt, oben nur einer, und dafür unten zwei.

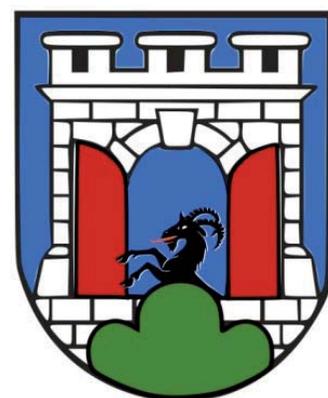


Falsche Anordnung der Ringe im neuen Peuerbacher Wappen

Eine solche Ansicht gibt und gab es nie, und ist leider ein riesiger Irrtum. Es sollten eben die Ringe im ehemaligen grünen (heute blauen) Dreiblatt Platz finden, und so wurden sie einfach umgedreht, ein katastrophaler Fehler. Ein Professor aus Wien sagte, das wäre dasselbe, als wenn bei unserem Bundeswappen der Doppeladler auf den Kopf gestellt werden würde. Und somit ist die ehemalige Gemeinde Bruck-Waasen im neuen Peuerbacher Wappen leider nicht mehr vertreten und existiert nicht mehr.

Es gibt aber Zuversicht, denn in einiger Zeit wird die Gemeinde Steegen auch zu Bruck-Waasen und Peuerbach kommen. Auch als das Geschlecht der Strattmann unsere Gegend besaß, kauften sie 1684 zuerst Peuerbach und Bruck an der Aschach, und zwölf Jahre später, also 1696 kam Steegen dazu. Und ähnlich wie damals, wird es auch wieder werden, wieder in einigen Jahren, wenn auch später, wird Steegen wieder zu Peuerbach und Bruck dazu kommen. Dann hat Steegen auch das Recht im Wappen aufzuscheinen. Es gibt auch schon einen wunderbaren Vorschlag dazu, der auch beim OÖ. Landesarchiv großen Gefallen findet.

Wir wechseln den schwarzen Raben aus dem Geschlecht der Schifer gegen den schwarzen Steinbock der Strattmann. Dieses Geschlecht hat alle drei Gemeinden bzw. Herrschaften besessen und der Graf und zwei seiner Brüder sind sogar in unserer Kreuzkapelle in Peuerbach begraben. Auch die Johannes Statue an der Hauptstraße stammt von ihnen. Im Gegenteil zu den Schifern (schwarzer Rabe), zu denen es keinen einzigen Hinweis gibt, wo sie genau wohnten oder wo ihr Wohnsitz in Peuerbach war, alles sind Vermutungen und Annahmen, und Eferding war ihr Stammgebiet. Dann können wir auch wieder vom alten Wappen den schönen blauen Himmel nehmen, Gold ist sowieso verpönt, und nur dem Vatikan oder der Diözese vorbehalten. Auch das grüne Dreiblatt gibt es dann wieder und die falsche Anordnung der Ringe wird entfernt, somit wäre auch die ehemalige Gemeinde Bruck-Waasen wieder im Wappen vertreten. Peuerbach, Bruck-Waasen und Steegen hätten wieder ein würdiges, fehlerfreies Wappen, in dem alle drei ehemaligen Gemeinden gleichwertig vertreten und mit dem Steinbock wie eh und je vereint sind.



Wappen für alle drei Gemeinden

Und liebe Bewohner unserer drei Gemeinden – wir waren Jahrhunderte beieinander, und wir gehören zusammen wie ein „Binckerl Pürt Hadern“! Und liebe Steegener, ich glaube und ich weiß es, ihr seid alle jederzeit „Herzlich Willkommen“!

Hans-Peter Ebner

In der nächsten Ausgabe des Regional-Magazins lesen Sie: Schloss Peuerbach & seine Besitzer

Eine Schule für Kawango- Uganda

Für viele Kinder Ugandas in Ostafrika ist der Besuch einer Schule nicht selbstverständlich. So auch für die Kinder aus Kawango, der Heimatgemeinde von Priester Paul, der seit vielen Jahren im Hausruckviertel als Seelsorger tätig ist.

Ausgehend von Kallham haben sich einige Pfarrgemeinden des Hausruckviertels mit Unterstützung von Dechant Gmeiner entschieden, sich aktiv für die Verbesserung der Schulsituation in Kawango einzusetzen. Gemeinsam mit der rein ehrenamtlich arbeitenden österreichischen Organisation KINDERN EINE CHANCE wird derzeit in Kawango am Bau einer integrativen Schule für Kinder mit und ohne Behinderung gearbeitet.

Als erster Schritt wurde bereits ein Tiefbrunnen gebohrt. Derzeit wird an den Fundamenten gearbeitet. Bereits nächstes Jahr soll die Schule, die 100 Kindern mit Behinderung und 300 Kindern ohne Behinderung einen Schulplatz bieten soll, in Betrieb gehen.

Kawango wird der 14. Schulstandort der Organisation KINDERN EINE CHANCE in Uganda werden. Seit 2008 ist die Organisation in Uganda tätig



und beschäftigt mittlerweile 300 lokale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Neben den Schulen und Kindergärten betreibt die Organisation

auch Therapiezentren für Kinder mit Behinderung, Lehrwerkstätten und Lehr-Bauernhöfe.

Besonders wichtig ist KINDERN EINE CHANCE der sparsame Einsatz der Spendenmittel und die Wertschöpfung vor Ort. So sind beim Bau der Schule etwa Maurerlehrlinge der Organisation beschäftigt. Die Fenster und Türen entstehen in den eigenen Lehrwerkstätten, sodaß die Schlosserlehrlinge Praxis im Schweißen sammeln können. Der Zukauf von Baumaterialien erfolgt so lokal wie möglich. Die Ziegel kommen nicht aus den

großen Ziegelfabriken, sondern von kleinen lokalen Ziegelbrennern, die händisch jeden Ziegel einzeln herstellen. Auf diese Weise wird nicht nur die Bildungssituation in Kawango verbessert, sondern auch nachhaltig die lokale Wirtschaft gefördert.

Wer das Projekt Schulbau in Kawango unterstützen will hat die Möglichkeit unter dem **Kenwort „Kawango“ Raiffeisen Bank Kematen IBAN AT873626000000540302** zu spenden. 100% der Spenden werden direkt nach Uganda überwiesen.

Weiter Informationen zur Organisation KINDERN EINE CHANCE gibt es unter www.kinderneinechance.at Wenn Jeder von uns ein wenig gibt, kann viel Gutes getan werden!

Das Organisationsteam Erika Oberauer und Anni Augendoppler (Kallham) bedankt sich bereits vorweg für Ihre Unterstützung.



DIE BÜRGERLISTEN OÖ gehen auf Klausur - im „Mennerhaus“ ein historisches Bauernhaus in Zell am Pettenfirst.

Die Bürgerlisten Oberösterreich (Netzwerk und Mitglieder) gingen zuletzt in sich und auf Klausur im historischen alten Bauernhaus „Mennerhaus“ in Zell am Pettenfirst. Moderator war Markus Phillip Vogtenhuber.

Gemeinsam wollen wir ein Programm zu politischen Themen regional, als auch für unser Land Oberösterreich erarbeiten. Themen, die den Bürgerinnen und Bürgern unter den Fingernägeln brennen, wurden von der Basis aufgegriffen und in vier Arbeitsgruppen bearbeitet.

Wir stehen für Familie, Selbstbestimmung und Zusammenhalt unter uns und den anderen Parteien. Wir wollen Anliegen der Bürgerlisten auch im Landtag vertreten, dafür braucht es unsere neue politische Kraft im OÖ Landtag. Wir stehen weder rechts noch links, wir schauen nach vorne, wissen aber um die Vergangenheit, das ist uns ganz wichtig. Wir sind in den Bezirken neu aufgestellt. Wir sind ohne Parteizwang, unabhängig und sind in den Gemeindestuben schon mit unseren 25 Ortsgruppen gewählt und vertreten. Es wurden Arbeitsgruppen für Soziales, für Kommunikation und Vision und für Infrastruktur eingerichtet. Es geht uns um Pensionen, den Generationsvertrag, die enkeltaugliche Politik und die Wiedereinführung des 8-Stunden Tages. Wir haben auch eine Gewerkschaft gegründet um die sozialen Interessen der Bürgerinnen und Bürger zu bedienen. Die Klausur war sehr erfolgreich.

Wir haben 25 Bürgerlisten als Mitglieder und 50 Bürgerlisten im Netzwerk mit Mandat, wir helfen Bürgerinitiativen in der politischen Entwicklung. Wir haben eine eigene politische Akademie und sind berechtigt das oö. Landeswappen zu führen. Am 27. Februar 2021 halten wir im Hotel Ploberger die nächste Fortbildungsreihe für Gemeinderätinnen von Bürgerlisten ab.

Wir haben 25 Bürgerlisten als Mitglieder und 50 Bürgerlisten im Netzwerk mit Mandat, wir helfen Bürgerinitiativen in der politischen Entwicklung. Wir haben eine eigene politische Akademie und sind berechtigt das oö. Landeswappen zu führen. Am 27. Februar 2021 halten wir im Hotel Ploberger die nächste Fortbildungsreihe für Gemeinderätinnen von Bürgerlisten ab.

Wir haben 25 Bürgerlisten als Mitglieder und 50 Bürgerlisten im Netzwerk mit Mandat, wir helfen Bürgerinitiativen in der politischen Entwicklung. Wir haben eine eigene politische Akademie und sind berechtigt das oö. Landeswappen zu führen. Am 27. Februar 2021 halten wir im Hotel Ploberger die nächste Fortbildungsreihe für Gemeinderätinnen von Bürgerlisten ab.

Wir haben 25 Bürgerlisten als Mitglieder und 50 Bürgerlisten im Netzwerk mit Mandat, wir helfen Bürgerinitiativen in der politischen Entwicklung. Wir haben eine eigene politische Akademie und sind berechtigt das oö. Landeswappen zu führen. Am 27. Februar 2021 halten wir im Hotel Ploberger die nächste Fortbildungsreihe für Gemeinderätinnen von Bürgerlisten ab.

Anzeige

Dr. Martin Gollner
Bundessprecher der
Bürgerlisten Österreichs

20 Jahre AUTO DENK
Enzenkirchen
www.auto-denk.at
Ihre Nr. 1 bei Kleinwagen

AUTO DENK
Neu- und Gebrauchtwagenhandel - Service aller Marken - KFZ-Meisterbetrieb

4761 Enzenkirchen | Bimmersdorf 9
Tel. 07762/4139 | Mobil: 0664/5413106
info@auto-denk.at | www.auto-denk.at

JETZT NAHVERSORGUNG REGIONAL!

Regional denken und handeln. Nützen Sie Ihre Nahversorgergeschäfte die offen halten oder den Lieferservice Ihrer Betriebe im Bezirk.

Ihre Lieferbetriebe finden Sie auf:
www.lieferserviceregional.at

LIEFERSERVICE
REGIONAL

Mag.^a Doris Hummer
Präsidentin WKOÖ

Eine Initiative der



Kaufen Sie regional und unterstützen Sie die heimische Wirtschaft

www.lieferserviceregional.at bietet online regionales Liefer- & Abholservice

GRIESKIRCHEN | Um die regionale Wirtschaft in herausfordernden Zeiten wie diesen zu unterstützen, wurde im Frühjahr die Online-Plattform „Lieferservice regional“ ins Leben gerufen. Gerade im November können Gäste Restaurants und Wirtshäuser nicht besuchen. Daher bieten zahlreiche Wirte ein besonderes Liefer- und Abholservice an.

Bestellen Sie bequem von zu Hause. Holen Sie die Speisen und Produkte ab oder lassen Sie es sich

bequem liefern. Die Produktpalette ist breit gefächert, von leckeren Speisen und Getränken, wie Menüs, Mehlspeisen bis hin zu Modeartikeln, Blumen,... ist für jeden was dabei.

Der erneute Lockdown stellt viele Unternehmen vor weitere Herausforderungen. Mit der Online-Plattform www.lieferserviceregional.at/grieskirchen können wir gemeinsam eine sichere Versorgung garantieren. „Durch die Schließung der Gastronomie und den Absagen von gesellschaftlichen

Zusammenkünften, wie Familien- und Weihnachtsfeiern, ist es vor allem für diese Branche nicht leicht. Wir können unsere Nahversorger und unser Stammlokal unterstützen, indem wir das Liefer- bzw. Abholservice nutzen und uns die Köstlichkeiten zu Hause schmecken lassen“, so Bezirkswirtesprecher Fritz Schrank.

„Der internationale Online-Handel boomt, sichert aber keinesfalls unsere Arbeitsplätze und die Steuereinnahmen unseres Landes. Ideen für Weihnachtsgeschenke finden Sie bestimmt auch auf der Lieferservice

Plattform. Oder schenken Sie Gutscheine der heimischen Unternehmen“, regt Bezirksstellenobmann Ing. Günther Baschinger an.

WKO-Bezirksstellenleiter Hans Moser ermuntert Betriebe, sich zu melden: „Die Liste der Unternehmen die ein Liefer- und Abholservice bieten wird laufend erweitert. Wir freuen uns über jedes Unternehmen, welches auf dieser Plattform seine Produkte anbietet.“ Haben Sie Interesse? Melden Sie sich gleich per Mail (grieskirchen@wkoee.at) an, um in die Liste aufgenommen zu werden.

Bezirk
Grieskirchen



DiGi

MESSE
JUGEND
& BERUF

Dein digitaler Berufserlebnis- tag im Bezirk

26. November
9 bis 12 Uhr / 16 bis 19 Uhr



Am **26. November** geht es hier zur digitalen Messe:

gr.jugendundberuf.info

- / Regionale Berufsorientierung, Ausbildungs- und Schnupperangebote
- / Vorträge, Präsentationen, Videos & Chats
- / **Apple iPad** & weitere Preise gewinnen

Christbaum Verkauf



PEUERBACH

Nordmantannen aus OÖ
erhältlich beim



Christbaum
PLATZERL
Familie Rieger · Peuerbach

Hier kauft das Christkind ein...



ab **7.**
Dezember

15:00 - 19:00 Uhr

MO. - SA.



„CHRISTBAUMPLATZERL“

FAMILIE RIEGER (nähe Freibad)

4722 PEUERBACH · STEEGENSTRASSE 17

Tel: 0676/3491100 · email: saturn@aon.at



Gallspacher Seniorentag 2020 in Zeiten von Corona

GALLSPACH | Da die Gesundheit im Luftkurort Gallspach an oberster Stelle steht, hat die aktuelle Situation die Verantwortlichen dazu veranlasst, den beliebten Gallspacher Seniorentag, der dem Corona-Virus zum Opfer fällt, in diesem Jahr anders zu gestalten. Bei dieser Veranstaltung wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Daher wollte Bürgermeister Dieter Lang diese

Tradition nicht ausfallen lassen. Weil die Marktgemeinde Gallspach für die ältere Generation und für die Gallspacher Gastronomie auch in dieser schwierigen Zeit da sein will, wurde allen Damen und Herren die ihren 75er schon gefeiert haben, ein Gutschein zugesandt, den sie nach dem Lockdown bei allen Gallspacher Gastronomiebetrieben einlösen können.



Bürgermeister Dieter Lang, Vizebürgermeister Gerhard Mairhuber, Amtsleiter Christian Mairhuber sowie die Gallspacher Gemeindevertreter wünschen den Senioren auf diesem Weg viel Gesundheit und freuen sich schon auf die Zeit, wenn der Seniorentag mit musikalischer Umrahmung, wieder wie gewohnt im Kursaal Gallspach gefeiert werden kann.

Völlig andere „Tage der offenen Ateliers“

GALLSPACH | Jedes Jahr öffnen in Oberösterreich mehr als 300 Ateliers und Galerien ihre Türen im Rahmen der „Tage der offenen Ateliers“. Das Spektrum der zeitgenössischen Kunst kennen zu lernen, Künstlerinnen und Künstlern zu begegnen, oder einfach ohne Zeitdruck Arbeiten der Kreativgeister bestaunen und auf sich wirken lassen, ist der Sinn dieser Veranstaltung. 2020 standen diese Kunsttage allerdings am Rande des Abgrunds. Sprich ganz nahe am Corona-Unwort „Absage“. Denn am Wochenende 17. und 18. Oktober hatte die weltweite Pandemie schon wieder ordentlich Fahrt aufgenommen. Aber mit vielen Auflagen wie Mund- und Nasenschutz, Abstandsregel, keine gemütlichen Plauscherl mit Künstlern und Kunstliebhabern, kleine Getränke nur aus Flaschen, keine essbare Stärkung, usw., gab man sich dem Virus nicht



geschlagen. In der Kur- und Erlebnismarktgemeinde Gallspach öffneten an diesem Tag gleich drei Kunstschaaffende ihre Türen. Das waren zum einen Vater und Tochter Burgstaller. Bildhauer Erwin Burgstaller präsentierte seinen Besuchern neueste Werke, Petra Burgstaller begeisterte Besucherinnen und Besucher mit ihren kunstvollen Schmuckarbeiten.

Im Atelier von Roswitha Nickl konnte man sich wieder einmal davon überzeugen, dass Vielfalt das Markenzeichen der international tätigen Gallspacherin ist. Bilder, Glas- und Textilkunst, ein von ihr illustriertes und von Lebenspartner Hubsi Huemer mit Texten versehe-



nes Kinderbuch und viel Kunstvolles mehr, gab es in ihren Arbeitsräumen zu bestaunen. Bei den nächsten „Tagen der offenen Ateliers“ könnte die Hausruckviertlerin mit etwas ganz Neuem aufwarten. Dazu müsste allerdings die Hauswand als Unterlage „her halten“, denn die Künstlerin begeistert schon seit langem die Graffiti-Kunst. Nach einem Besuch der modernen Wandmalerei im Linzer Hafen mit einer sehenswerten Open-Air-Galerie mit rund 100 Bildern von Künstlern aus über 35 Ländern, war es so weit: Sie „gönnte“ sich einen Graffiti Tagekurs in der Linz AG Hafengalerie Mural Harbor (www.muralharbor.at).

Feierabend bei Gallspacher Häuselbauern

GALLSPACH | Bgm. Dieter Lang, Amtsleiter Mairhuber, das Bauamt und der Bauhof der Marktgemeinde Gallspach überraschten Gallspacher Häuselbauer mit einem Präsent und gratulierten zum Eigenheim. Jeder erhielt eine Kiste Grieskirchner Bier & Kracherl vom Sparmarkt Ohler, ein Kapperl von der Grieskirchner Brauerei sowie Folder vom Gesundheitszentrum Zeileis, Bienenhaus und die Gallspacher Wirtschaftsbroschüre.



Blumenaktion macht Gallspach noch schöner

GALLSPACH | Schon seit Jahren werden die Blumen an den Geländern der Brücken im Ort von fleißigen Blumenpatinnen und Blumenpate gepflegt. Bürgermeister Lang bedankte sich bei den Damen und dem Herrn ganz herzlich für ihren ehrenamtlichen Einsatz, durch den das Ortsbild mit schönen Blumen bereichert wird. Helga Wageneder, Alois Rudelstorfer, Maria Ettl, Steffi Lengauer, Waltraud



Harrer, Edeltraud Obermayr, Hanni Kerschhuber, Gerlinde Mairhuber, Katja Ramsner und Michaela Huter freuten sich über die Anerkennung.

Familie Pitscheneder in St. Florian a. I., Andorf und Schärding Heimische Christbäume von bester Qualität

ST. FLORIAN/I. / ANDORF / SCHÄRDING | Alle Jahre wieder! Weihnachten steht vor der Tür und schon bald zieren wieder prächtig, nach eigenem Geschmack aufgeputzte Christbäume die heimischen Wohnzimmer. Um einen passenden Christbaum zu bekommen, sollten Sie sich also rechtzeitig auf den Weg machen. In Österreich werden jedes Jahr rund 2,5 Millionen Christbäume, dabei entfallen zirka 90 Prozent auf heimische Bäume, verkauft.

Meist wächst der Christbaum in unmittelbarer Nähe in regionalen Familienbetrieben. Einer dieser Betriebe der Region ist jener der **Familie Pitscheneder in Pramhof 70, 4782 St. Florian/Inn.**

Nun schon seit mehr als 25 Jahren kann man in diesem Familienbetrieb an ausgewählten Standorten sowie Ab-Hof-Verkauf die schönsten Christbäume zu moderaten Preisen erwerben. All diese Bäume stammen aus der eigenen Pflanzung und sind selbstverständlich mondphasengeschnitten. Das Schneiden nach Mondphasen wirkt sich zudem deutlich auf die längere Haltbarkeit und das Abnadeln der Weihnachtsbäume aus.

Bei Pitscheneder werden Sie garantiert fündig, wobei die Devise allerdings lautet: **Je früher, desto besser.** Machen Sie sich also rechtzeitig auf den Weg, denn erfahrungsgemäß aus den Verkäufen der letzten Jahre sind größere Bäume meist ziemlich schnell ver-

griffen! Beim Kauf wird Ihnen als Service auch das Zuspitzen und Einnetzen Ihres Christbaumes geboten. Obendrein wird den Ab-Hof-Käufern auch noch ein sogenanntes „Billig-Eck“ geboten, bei dem Bäume 2. Wahl angeboten werden.

Nach dem Kauf des Christbaumes sollten Sie jedoch einige Punkte beachten, um sich möglichst lange an der Schönheit des Christbaumes zu erfreuen. Die Aufbewahrung bis zum bevorstehenden Weihnachtsfest sollte möglichst kühl sein, das Netz sollte nur von unten nach oben entfernt, der Baum sollte in einen mit Wasser gefüllten Christbaumständer gestellt und es sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass sich stets genügend Wasser im Behälter befindet. Am Heiligen Abend wird dann Ihr Christbaum nach sorgfältiger Lagerung im Lichterglanz erstrahlen.

Wie schon die Jahre zuvor spendet die Familie Pitscheneder auch heuer wieder große Christbäume für die Caritas. Dies zeigt, dass es für diesen Familienbetrieb nicht nur eine reine „Geschäftssache“ ist. Familien, die aufgrund ihrer finanziellen Situationen nicht in der Lage sind, sich einen Baum zu kaufen, erhalten dann diese gespendeten Bäume. Diese im Be-

zirk Schärding bedürftigen Familien, die von Caritas-Einrichtungen unterstützt werden, dürfen sich somit dieser Gratis-Christbäume erfreuen. Mit dieser Unterstützung wird daher abermals Weihnachten dem Ruf als „Fest der Liebe“ gerecht.

Schon heute wünscht Familie Pitscheneder allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021.



Anzeige

Pitscheneder Qualitäts-Christbäume



Ein Weihnachtswald der schönsten Christbäume ziert den Hof der Familie Pitscheneder in St. Florian am Inn, Pramhof 70. Drei Generationen haben alle Hände voll zu tun. Vater Johann, die Söhne Gerald und Christoph und sogar Enkel Jonas, sind mit der Arbeit rund um den Verkauf der in diesen Tagen frisch geschnittenen Bäume beschäftigt. Die mondphasengeschnittenen Christbäume sind ab Hof und an den unten angeführten Standorten zu erwerben. Die Vielfalt der Bäume ist groß – wählen Sie in Ruhe aus – selbstverständlich wird jeder Christbaum für den Heimtransport fertig gemacht.

- **ANDORF**
(Hauptstr. gegenüber Volksbank)
- **SCHÄRDING**
(PENNY MARKT SCHÄRDING
an der Passauerstr.)
- **ST. FLORIAN AM INN**
(Fa. Büchl / Apart Imbiss-Stand)
- **Ab Hof Verkauf**
(Fam. Pitscheneder,
Pramhof 70, 4782 St. Florian/I.)
Tel: 07712 / 3018
Mobil: 0664 / 24 25 370
oder 0664 / 92 78 193
oder 0664 / 17 13 601



**Ab HOF-VERKAUF in St. Florian, Pramhof 70:
Jedes Kind erhält ein kleines Geschenk
beim Kauf eines Christbaumes ab Hof**

Wunderschönes Tannengrün
pro Bund (7 Stück) nur € 3,50

Anzeige

Kaufkraftbindung, Fachkräfte, Gesundheit und vieles mehr Wirtschaftsstandort Eferding in turbulenten Zeiten stärken

EFERDING | WKO-Obmann Christian Prechtl will den Wirtschaftsstandort Eferding in turbulenten Zeiten stärken.

Licht und Schatten, starke Herausforderungen gepaart mit Zuversicht und zukunftsweisende Projekte prägen das Bild des Wirtschaftsstandorts Bezirk Eferding.

WKO-Bezirksstelle als erste Anlaufstelle

Interessenvertretung, Service, Bildung – auf diesen drei Pfeilern baut die Arbeit der WKO-Bezirksstelle Eferding auf.

„Jede Krise ist auch eine Chance“, ist Prechtl davon überzeugt, dass Corona trotz aller Probleme und wirtschaftlichen Schwierigkeiten auch Innovationen und Digitalisierungen zum Durchbruch verhelfen wird.

Mit zahlreichen Projekten startete die WKO Eferding in den heurigen Herbst. Sie drehen sich alle um die Unterstützung von Unternehmen sowie um die Themen Standortentwicklung, Nahversorgung, Gesundheit und Fitness, Fachkräfte und Lehre sowie Digitalisierung.

GUUTE-Card:

attraktives Instrument zur Kaufkraftbindung forcieren

Mit der GUUTE-Card wurde 2015 ein attraktives Instrument zur Kaufkraftbindung im Bezirk geschaffen. „Ziel der Einkaufskarte ist es, dem Kaufkraftabfluss mit einer Stärkung der Betriebe vor Ort und mit einer Attraktivierung des Einkaufens vor Ort zu begegnen.“



WKO Eferding Obmann Christian Prechtl: „WIR forcieren regionale Projekte in den Bereichen Kaufkraftstärkung, Gesundheit, Innovation und Digitalisierung.“



Aktuelle Vorhaben:

>> Jährlich 2 GUUTE Unternehmer-Frühstück-Veranstaltungen – Start Mitte November im Biohof Achleitner
>> Regelmäßiger Newsletter mit Bewerbung der Homepage www.guute.eferdingerland.at

>> Einladung zum Unternehmer-AWARD Guute Eferdinger-Land für Mitgliedsbetriebe des Vereins

>> Kooperation mit der Plattform „Zukunfts-Symposium“ mit Top-Veranstaltungen in Eferding – Vortragende aus dem Guute Verein Eferdinger Land positionieren

>> Werbung neuer Mitglieder für Verein und Guute-Card-Betriebe

Fit und gesund erfolgreicher

Unternehmerinnen und Unternehmer müssen fit und gesund sein, um die Herausforderungen des Alltags besser zu meistern. Als Geschäftsführer der Injoy-Fitnesscenter will Prechtl die Themen körperliche Fitness, Gesundheit und Ernährung auch in der regionalen Wirtschaft



WKO Bezirksstellenleiter Hans Moser: „WIR unterstützen unsere Unternehmen bei der Suche nach Lehrlingen und Arbeitskräften.“

stärker positionieren.

Innovation, Digitalisierung, Energie und Klimaschutz

Auch in den Themenbereichen Innovation, Digitalisierung, Energie und Klimaschutz werden wir als WKO Eferding in den nächsten Monaten und Jahren verstärkt Initiativen setzen, kündigt Prechtl an.

Konkrete Projekte sind bereits in Planung:

Die detaillierte Strategieplanung erfolgt in einer Klausur des Bezirksstellenausschusses der WKO Eferding noch im November dieses Jahres.

Zusätzlich ist ein Projekt „Mein OÖ Job Week – die Woche der Berufswahl in Oberösterreich“ in Ausarbeitung, an dem sich in einer Woche alle Unternehmen des Bezirks der Bevölkerung und künftigen Lehrlingen bzw. Fachkräften präsentieren können. Diese Aktionswoche ist für das Jahr 2021 in Planung.

WKO-Bezirksstellenleiter

Hans Moser: „Trotz Corona - Fachkräftemangel bleibt Dauerthema!“

Das Thema Fachkräftemangel ist vorherrschend in der regionalen Wirtschaft, berichtet Bezirksstellenleiter Hans Moser.

Hier setzt die WKO bereits seit Jahren mit verschiedensten Initiativen an: vom Lehrstellen-Infoboard über Patenschaften zwischen Betrieben und Schulklassen bis zu regionalen Lehrlingsmessen, Lehrlingsgipfeln,

Lehrlingsstammtischen und Berufsinformationsveranstaltungen. Diese tragen zum hohen Stellenwert der Lehre und der Meister und zur Wertschätzung der Arbeit und Ausbildung in der eigenen Region bei. „Dieses Thema ist aus unserer Sicht eines der wichtigsten in den nächsten Jahren, um die Wachstumspläne unserer Arbeitgeberbetriebe zu unterstützen“, so Moser.

Virtuelle „Jugend & Beruf“ und Berufserlebnistag Bezirk Eferding

Die Messe „Jugend & Beruf“ fand heuer aus gegebenem Anlass erstmals virtuell statt.

Der DIGI Berufserlebnistag Bezirk Eferding findet am Dienstag, 21.01.2021 statt.

„Vormittags in der Schule mit Unterstützung der Lehrkräfte und am späten Nachmittag im privaten Umfeld, am besten im Beisein der Eltern, bieten wir erstmals dieses Format an.“

Die nächsten Wochen werden speziell in diesem Bereich sehr spannend. Wir sind uns der Erwartungshaltung unserer tollen regionalen Ausbildungsbetriebe bewusst und werden gemeinsam unser Bestes geben – zum Wohle unserer Unternehmen und der Jugendlichen und deren Familien“, zeigt sich WKO Leiter Hans Moser und das Team der WKO Eferding voller Tatendrang. (Fotos: Andreas Maringer)



Trotz LOCKDOWN für Sie geöffnet
Kaufen Sie in unserem 360°
Showroom ONLINE und wir
SCHENKEN IHNEN

600€

ONLINE-ABSCHLUSSBONUS
+ 1/3 Finanzierung zinsfrei
zusätzlich zu den bestehenden Aktionen!
(Leasingbonus, Lagerbonus) Nähere Auskünfte unter +43 (0)664/2104790

BASCHINGER.AT
AUTOMOBILE

4084 St. Agatha

DAS INNOVATIVE AUTOHAUS

IHR OPEL HÄNDLER IN IHRER NÄHE

LP 16.778,-
-17%
nur 13.990,-*



37 Stück lagernd

LP 20.004,-
-20%
nur 15.977,-*



27 Stück lagernd

LP 28.825,-
-21%
nur 22.825,-*



30 Stück lagernd

LP 50.594,-
-40%
nur 30.599,-*



19 Stück lagernd

* inkl. Leasing- und Eintauschbonus.

OPEL CORSA
Kurzzulassung 150km

OPEL CROSSLAND X
Kurzzulassung 150km

OPEL GRANDLAND X
Kurzzulassung 120km

OPEL INSIGNIA ST 2,0 CDTI
Vorführwagen 1.500km



DAS CO₂ NEUTRALE AUTOHAUS FÄHRT ELEKTRISCH



ab 34.439,-*

OPEL MOKKA-E
322km Reichweite, lädt in 30min. zu 80% auf.



ab 29.999,-*

DER NEUE OPEL CORSA-E
337km Reichweite, lädt in 30min. zu 80% auf.



LP 50.143,-
-28%
nur 35.990,-*
Vorführwagen 6.000km

DER GRANDLAND X HYBRID4
Der neue Allrad-Plug-in-Hybrid.
Entdecken Sie den Grandland X Hybrid4 und seine Funktionen. Schnelles und einfaches Laden, 4 Fahrmodi, 221 kW (300 PS)* und Allrad. Die Kraft eines SUV. Die Intelligenz eines Hybriden. Keine Kompromisse. Holen Sie sich alles.

HOLEN SIE SICH JETZT DIE STAATLICHEN FÖRDERUNGEN!

WIR IMPORTIEREN GÜNSTIGE AUTOS AUS EUROPA



LP 44.657,-
-58%
nur 18.990,-*



AUDI A4 AVANT
2,0 TDI
98.000km / EZ 2017

LP 47.390,-
-12.400,-
nur 34.990,-*
Unternehmer: +2MwSt
Alle Förderungen berücksichtigt!



20 STÜCK LAGERND!
HYUNDAI KONA ELEKTRO
204 PS 64 kWh (3-phasig 11kW)
bis 484 km Reichweite und Wärmepumpe

LP 45.457,-
-34%
nur 29.990,-*



VW TIGUAN 2,0 TDI SCR
COMFORTLINE DSG
Jahreswagen 54.000km

LP 32.021,-
-38%
nur 19.990,-*



VW GOLF JOIN 1,6 TDI DSG
Jahreswagen 19.000km



St. Agatha meistert das Corona-Jahr 2020

ST. AGATHA | Wie in der ganzen Welt war auch in St. Agatha das Leben im Jahr 2020 stark geprägt von der Corona-Pandemie. Das gesellschaftliche Leben stand völlig still aber es konnten doch einige wichtige Projekte umgesetzt werden.

Bürgermeister Manfred Mühlböck erinnert sich noch gut an die fordernden Tage Mitte März. Die Gemeinderatssitzung mit wichtigen Beschlüssen stand bevor, die Musikkapelle und die Chöre probten bereits eifrig für Ostern und dann ein plötzlicher und absoluter Stillstand. „Als ersten Schritt nahm ich sofort mit unserem Arztehepaar Dr. Schiffkorn Kontakt auf und besprach mit ihnen die Situation“, blickt der Ortschef zurück, denn die Gesundheit der Gemeindebevölkerung hatte absolute Priorität. Die Gemeinderatssitzung konnte nicht mehr abgehalten werden, aber in einem wie in St. Agatha gewohnten guten Miteinander unter den Fraktionen konnten wichtige Entscheidungen trotzdem auf den Weg gebracht werden.

Mithilfe der Landjugend konnte die Aktion „Essen auf Rädern“ weitergeführt werden aber sonst war nichts mehr wie bisher. Der Veranstaltungskalender bestand eigentlich nur mehr von Absagen, begonnen vom Frühjahrskonzert des Musikvereines bis hin zum traditionellen Bergrennen oder der Gewerbeschau.

Trotzdem bot die Pandemie eine Chance, die in St. Agatha eindrucksvoll genutzt wurde. Vom Hammerschmiedeverein war die dringend notwendige Generalsanierung mit teilweiser Erneuerung der Hammerschmiede, vorbereitet worden. Bis zum Herbst wurden rund 3.000 ehrenamtliche Stunden geleistet und viele der Helfer konnten sich nur zur Verfügung stellen weil sie Corona-bedingt ihrer beruflichen Tätigkeit



nicht nachgehen konnten. Dass die Arbeiten auch ohne Corona-Erkrankung von Helfern möglich war, ist auch der Vorsicht der handelnden Menschen zu danken, die sich möglichst gut bemühten, die notwendigen Abstände einzuhalten. Seit Herbst steht die Hammerschmiede als schmucker Zeuge der Vergangenheit wieder für Schauvorführungen zur Verfügung und das kleine Heimatmuseum im 1. Stock gibt einen eindrucksvollen Blick in das Leben vergangener Zeiten.

Ein zweites noch laufendes Projekt verlangt den Verantwortlichen auch viele freiwillige Stunden ab. Im Bereich des Bauhofes hat die Stefan Fadinger-Bauerngruppe mit ihrem Obmann Rudolf Fattinger auf dem Areal des früheren Gemeindewaldes eine Stefan Fadinger-Waldbühne errichtet. Die Bühne aus heimischem Holz wird beim Bauernkriegsspiel „So wolle Gott uns gnädig sein“ im Juni 2021 erstmals zum Einsatz kommen. Den Besuchern stehen 440 Sitzplätze auf Granitblöcken zur Verfügung. Eingesäumt ist die gesamte Anlage durch heimische Bäume und Sträucher, die der Bühnenanlage ein einzigartiges Ambiente

verleihen und ihr auch den Namen geben. Als Leaderprojekt mit EU-Fördermitteln sind aber viele weitere Veranstalter aus Nah und Fern eingeladen, die Stefan Fadinger-Waldbühne für Aufführungen zu nutzen. Für St. Agatha ist die Bühne ein wichtiges Kulturprojekt das in Zukunft von Konzerten, Liederabenden, Dichterlesungen, Schulveranstaltungen bis hin zu Waldweihnachten viele Möglichkeiten der Nutzung bieten wird.

Die Gemeinde hat sowohl das Hammerschmiede- als auch das Bühnenprojekt bestens unterstützt, aber auch ein eigenes Großprojekt umgesetzt. Nach dem Ankauf von zwei Liegenschaften, konnten heuer in Kooperation mit zwei weiteren Grundbesitzern, 18 Bauparzellen geschaffen und mit der notwendigen Infrastruktur wie Straßenerschließung, Kanal und Wasserleitung ausgestattet werden. „Im Endausbau können dort 27 Bauparzellen für junge Leute zur Verfügung gestellt werden, die St. Agatha weiterhin als ihre Wohn- und Heimatgemeinde beibehalten können“, freut sich Bürgermeister Manfred Mühlböck.

Große Hoffnung setzt der Bürgermeister auch trotz der finanziellen Situation auf das Land Oberösterreich, denn mit der Generalsanierung des Turnsaales und der Schülerausspeisung steht ein weiteres Großprojekt in den Startlöchern für ihre Umsetzung.

Begeistert ist Bürgermeister Manfred Mühlböck vom tollen Zusammenhalt der Bevölkerung, der in der Corona-Zeit eindrucksvoll zum Ausdruck gekommen ist.



v.l.n.r.: Helfer Erich Steinbock, Obmann Rudolf Fattinger, Vizebürgermeister Hermann Stockinger, Altbürgermeister Franz Weissenböck (Obmann-Stellvertreter), Bürgermeister Manfred Mühlböck, Spielleiter Anton Fenzl (Foto: Alois Ferihumer)

- Das INNOVATIVE CO₂ neutrale Autohaus
- 3 MEISTER-Betrieb
- 30 Mitarbeiter
- INEO: Auszeichnung vorbildlicher Lehrbetrieb
- Nominierung: Werkstätte des Vertrauens 2020



Wir stellen ein ab sofort dringend gesucht:

- Bürokauffrau/-mann
- KFZ-Techniker

Wir suchen Lehrlinge

- KFZ-Techniker
- Karosseriebautechniker
- Automobilverkauf
- Bürokauffrau/-mann

BEWIRB DICH BEI UNS!

ing.baschinger@baschinger.at

HERZLICH WILLKOMMEN IM TEAM BASCHINGER!

UNSERE 6 NEUEN MITARBEITER 2020



Tobias Hinterberger
Automobilverkäufer



Georg Stockinger
Lagerist



Christoph Obermayr
Lagerleiter



Johannes Hopfner
KFZ-Techniker



Selina Kerschbaumer
Lehrling KFZ- und
Karosseriebautechnikerin



Martina Vodenyak
Autokosmetik



Niklas Vielmetti
Lehrling KFZ- und
Karosseriebautechniker



Tobias Pointinger
Lehrling KFZ- und
Karosseriebautechniker

Wir gratulieren zum Ausgezeichneten Erfolg (Berufsschule)

BUCHEN SIE EIN ZIMMER FÜR IHRE REIFEN



1.000m² LAGERFLÄCHE

FÜR 5.000 REIFEN

- ★ Einlagern im REIFENHOTEL*****
- ★ Entsalzen & konservieren
- ★ Montage
- ★ Wuchten
- ★ RDKS Programmierung

UM NUR 14,⁹⁰

* Einlagerung im Reifenhotel

REIFENHOTEL HOTLINE Tel. 07277/8700



Reifenservicebox für schnelles Räder umstecken

modernes Liftsystem

Neueste Montage und Wuchtgeräte

Reifenlager UV-geschützt und gut durchlüftet auf 3 Ebenen



Entsalzungs- und Konservierungswaschanlage

**1.000 NEUE WINTERREIFEN
ZUM AKTIONSPREIS LAGERND**



Ideen, Ehrgeiz und positiver Glaube in die Zukunft

Wie fast alle Wirtschaftszweige trifft die Corona-Pandemie auch die Gastronomie voll. Schon beim ersten Lockdown im März dieses Jahres hieß es: Auf unbestimmte Zeit ist unser Lokal geschlossen. Für die Wirtinnen und Wirte ein Horrorszenario. Viele von ihnen reagierten mit Essensabholung und Essenszustellung schnell und professionell. Massive Umsatzeinbrüche konnte allerdings auch diese Geschäftsidee nicht verhindern.

Corona traf auch die Gastronomen in unserer Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck Region mitten ins (wirtschaftliche) Herz. Unter ihnen junge Wirtinnen und Wirte, die sich erst kurz vor Ausbruch der Pandemie dazu entschlossen hatten, in diese Branche als selbstständige Unternehmer einzusteigen. Wir haben drei von ihnen besucht und uns mit ihnen über ihr Unternehmen und über die derzeitige Corona-Situation unterhalten.



Foto oben: Die neuen Pächter des Rathaus-Cafe Alexandra und Daniel von Call

Foto rechts: Daniel und Alexandra von Call mit Sohn Julian neben Franz und Erika Ganglmayr (Foto: Stadtmarketing Grieskirchen)

Rathaus Cafe Trenovski Grieskirchen

„Wir haben diesbezüglich den Jackpot gezogen. Nach Umbau- und Renovierungsarbeiten legten wir unseren Eröffnungstermin mit

Allerheiligen, also 1. November 2020 fest. An diesem Tag und auch am nächsten war unser Cafe, natürlich

mit allen eingehaltenen Corona Maßnahmen, voll. Am 3. November war dann mit Lockdown Nummer Zwei aber auch schon wieder Schluss damit“, erzählt uns Daniel von Call.

Das Ehepaar Alexandra und Daniel von Call, das „VON“ kommt von Daniels Vorfahren, die als Südtiroler Kaiserjäger diesen Titel erhielten, hat von der Familie Ganglmayr, die sich in den wohlverdienten Ruhestand begab, das Rathaus Cafe in Grieskirchen übernommen. Hinter Cafe und Konditorei steht Alexandras Familie Trenovski. Urgroßvater Paul produzierte in Wels schon 1937 Türkischen Honig und Zuckerstangerl. 1969 übernahm Pauls Sohn George den Betrieb und erweiterte das Sortiment um Kokostangerl, Schaumrollen und Kokoskuppeln. 1980 wurde dann Alexandras Vater Nove Trenovski „Chef“ der Süßspeisen. Zu dieser Zeit wurde auch die jetzige Backstube gebaut und das Sortiment um Torten und Kleingebäck erweitert, welche ab 1998 auch im neuen Marktcafe in der Vogelweide angeboten wurden.

Tochter Alexandra wuchs mehr oder minder in der Backstube auf. Nach ihrer Ausbildung sammelte

sie Erfahrungen im Hotel- und Gastgewerbe in Tirol und auch in der unmittelbaren Umgebung. So etwa in Gunskirchen im Cafe/Konditorei Martschin oder in der Grieskirchner Waldschänke.

2019 übernahmen Daniel, der übrigens aus der technischen Branche kommt, und Alexandra von Call den Betrieb in Wels. Als die beiden, die sich seit ihrer Schulzeit in Buchkirchen kennen und 2010 „JA“ zueinander gesagt ha-



ben, die Annonce „Verpachtung des Rathaus Cafe“ lasen, war die Entscheidung schnell getroffen. „Ich habe mich, wir wohnen ja seit 20 Jahren in Gallspach, in der Stadt Grieskirchen immer sehr wohl gefühlt. Hier sind die Menschen einfach gesprächig und auch lustig. Die schätzen unsere Arbeit und unsere regionalen Produkte. Die gibt es derzeit allerdings nur zum Abholen. Aber irgendwann dürfen wir auch unser Rathaus Cafe wieder öffnen. Auf diesen Tag freuen wir uns alle riesig“, lautet der Schlusssatz der Cafe- und Konditoreichefin Alexandra von Call.

Gasthaus – Hotel Mauernböck Rottenbach

Der 17. November 2019 war für die Großfamilie Mauernböck ein ganz besonderer Festtag, denn an diesem Tag öffnete das neue Hotel Mauernböck in Rottenbach seine Türen. „Gerade die Zeit vor, zwischen und nach Weihnachten und Silvester waren wir ausgebucht. Aber auch für die Zeit danach liefen die Buchungen bestens. Gerade Hochzeiten mit unserem Saal und der wunderschönen Hochzeitssuite standen

Genießen Sie auch in diesen Zeiten unsere Gerichte!

Unser Abholservice für SIE:

Wir kochen für Sie von Montag bis Freitag!

- Vorbestellung von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr
- Abholung von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr
- Die Gerichte werden wöchentlich geändert
- Die aktuelle Speisekarte finden Sie immer auf unserer Homepage (www.bruckwirt-boecklinger.com)

Samstag ist immer Wildtag!

Wildgerichte bitte jeweils am Freitag vorbestellen



Tel. 0660 / 93 22 878 | www.bruckwirt-boecklinger.com



LANDGASTHAUS BRUCKWIRT
INNENBACHTALSTRASSE 3
4632 PICHL BEI WELS

ÖFFNUNGSZEITEN
MI-SA 11:00 - 14:00, 17:00 - 24:00
SO 09:00 - 15:00
(MO, DI RUHETAG)

BRUCKWIRT-BOECKLINGER.COM
+43 660 93 22 878

- Junge Gastronomen sagen Corona den Kampf an

ganz oben in der Beliebtheitskala. Damit war dann am 13. März 2020 Schluss. Corona sorgte für Stillstand und Absagen“, denkt Seniorchefin Kornelia Mauernböck ein Jahr zurück.

Seit 1985, als sie sich als Gastronomen in Wartberg an der Aist selbstständig machten, sind Kornelia und ihr Mann Josef „Sepp“ Mauernböck Wirtsleute mit Herz und Seele. Dieses positive Virus hat die ganze Familie „gepackt“, denn im Gasthaus und Hotel Mauernböck haben schon Tochter Kornelia „Conni“ und ihr Gatte Christian Heftberger das Sagen. Sohn Rene betreibt das Gasthaus Mautschi in Altenhof und ist so wie Papa Sepp mit dem „Henderl- und Stelzenwagen“ eine ganze Woche unterwegs. Gerade in diesen Zeiten ein beliebtes Essensangebot für viele. Außerdem muss in den „Station 5“ Betrieben in Gaspoltshofen und Waizenkirchen für die Zeit nach Corona gesorgt werden.



Kornelia und Christian Heftberger

„Uns hat das Ganze natürlich mitten in unser (Gastro) Herz getroffen. Keine Gäste im Hotel, keine Belieferung und Catering bei großen Festen und Veranstaltungen wie Feuerwehr-, Musik- und Vereinsfesten, oder beim OÖ Motocross Cup in Taufkirchen. Da war erst einmal große Ohnmacht in unseren Köpfen. Aber jetzt gibt es bei uns halt Essensabholung sowie Henderl und Stelzen. Und gerade in diesen schwierigen Zeiten zeigt sich wieder einmal wie wichtig Familie und treue Mitarbeiter, die teilweise schon über 20 Jahre bei uns arbeiten, sind. Und mit diesem, unserem, Top-Team werden wir auch die Corona-Pandemie überstehen“, sieht Kornelia Mauernböck positiv in die Zukunft.

Bruckwirt Böcklinger Pichl

Ihren Berufstraum erfüllte sich am 6. Jänner 2019 Köchin Tamara Böcklinger. An diesem Feiertag zu Ehren der Heiligen drei Könige,

pachtete sie mit dem „Bruckwirt“ in Pichl bei Wels das Gasthaus, in dem sie 17 Jahre lang gelernt und gearbeitet hat. Ihre Chefin wurde mit „Frau Hochhauser“ angesprochen und ist die Mutter von Johannes Hochhauser junior, der heute die von seinem Vater aufgebaute Landmetzgerei Hochhauser führt. Die „Hochhausers“, Notburga und Johannes senior waren es auch, die den Bruckwirt weit über die Region hinaus bekannt machten.

Genau diese Geschichte will Tamara Böcklinger erfolgreich weiter schreiben. „Alleine hätte ich mich nicht getraut. Aber meine Eltern Gertraud und Manfred haben mir ihre Unterstützung versprochen, was sie auch zu 110 Prozent tun. Da ja auch mein Partner Markus Jalowetz seinen Installateurjob an den Nagel gehängt hat und jetzt mit Leib und Seele Kellner ist, habe ich 2019 'JA' zur Selbstständigkeit gesagt“, erzählt die Küchenchefin.

Nicht rechnen konnte die Familie Böcklinger allerdings damit, dass am 13. März 2020 ein Virus namens Corona die (Gastro) Welt völlig veränderte. Statt einem vollen Haus, im Bruckwirt gibt es auch Räumlichkeiten für Feste bis zu 200 Gästen, wird jetzt Essen zum Abholen gekocht. Aber auch dabei legt die junge Wirtin alles auf Qualität und Regionalität. „Wir ändern auch jetzt laufend unsere Speisekarte. Gut Bürgerliches, aber auch Saisonales, wie jetzt Ganslerl oder Wild, wird für unsere Gäste vorbereitet. Derzeit essen sie es halt zu Hause und nicht in Gesellschaft in unserem Haus. Was uns besonders schmerzt sind natürlich die Corona-bedingten Absagen von Weihnachtsfeiern, Hochzeiten und Vereins- und Firmenfesten. Aber wir, das Team vom Bruckwirt, hat Corona den Kampf angesagt. Diesen werden wir ganz sicher gewinnen“, lauten die positiven und motivierenden Abschlussworte der engagierten Junggastromin. Anzeige



Kornelia und Josef Mauernböck



Tamara Böcklinger, Markus Jalowetz, Gertraud und Manfred Böcklinger

GANZTÄGIGES ABHOLSERVICE: Bei uns bekommen Sie von MO & MI – SO Ihr Lieblingsessen von 10 – 19 Uhr

ÖSTERREICHISCH · ITALIENISCH · GRIECHISCH

NEMO GUSTO

RESTAURANT & CAFE

07248-65497

LINZERSTRASSE 1. 4713 GALLSPACH

26 Jahre Obmann Stutz



NEUMARKT/H. | Nach über 26 Jahren als Obmann des größten Vereins von Neumarkt/Umgebung übergab Konsulent Gerald Stutz die Obmannschaft des ÖTB Neumarkter Turnvereins 1904 an seinen Nachfolger Dr. Gernot Lehner. Mit fast einem halben Jahr Verspätung konnte zuletzt die Hauptversammlung im Turnerheim Neumarkt mit knapp 80 Teilnehmern abgehalten werden. Dabei wurde zum siebten Obmann der Vereinsgeschichte Dr. Gernot Lehner, bisher Obmann-Stv., gewählt. Für seine 26jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Obmann erhielt Gerald Stutz nette Geschenke, von seinem Verein,

die „Silberne Ehrennadel des ÖTB Bundesspielmännswesens“ vom ÖTB, von der Marktgemeinde Neumarkt die „Johann-Leeb-Ehrenurkunde“ und die Hauptversammlung ernannte Gerald Stutz zum Ehrenobmann. In einer Laudatio wurden noch einmal die letzten 26 Jahre in Erinnerung gerufen und mit Standing Ovationen verabschiedeten die Mitglieder den scheidenden Obmann.

Der neue Obmann Gernot Lehner startet nun mit seinem Turnrat, bestehend aus erfahrenen Mitgliedern und jungen Funktionären, in eine neue, womöglich völlig andere Zeit.

Spannendes Wahljahr 2021 Die Freiheitlichen bereiten sich vor



Die Freiheitlichen im regen Austausch bei der Bezirksklausur

GRIESKIRCHEN/EFERDING | Ganz im Fokus des bevorstehenden Wahljahres 2021 standen die Themen bei der Bezirksklausur der Freiheitlichen aus den Bezirken Grieskirchen und Eferding.

Nach einem kurzen Bericht übergab die Landtagsabgeordnete an den Trainer, den Abgeordneten zum Europaparlament, Mag. Roman Haider, der die Klausur leitete.

Neben dem politischen Austausch

von Sachthemen zwischen den Funktionären, wurde vor allem das Wahljahr 2021 behandelt. Dazu gehörten nicht nur erste Vorbereitungen zur Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl, Thema war auch die Landwirtschaftskammerwahl, die bereits im Jänner 2021 bevorsteht. Thematisch berichtete dazu der Landwirtschaftskammerrat Alois Ganglmayr über wichtige Anträge in der Vollversammlung und die Arbeit der Freiheitlichen in der Landwirtschaftskammer.

Eferdinger Freiheitliche sind sehr aktiv Unterwegs in den Stadtteilen



EFERDING | Zu ihren Siedlungsgesprächen lud die FPÖ Eferding in den vergangenen Wochen, um mit den Bürgern in ihren Wohngebieten ins Gespräch zu kommen. „Es ist uns wichtig, auf die Leute zuzugehen und in ungezwungener Atmosphäre einfach zu plaudern und sich auszutauschen. Das ist schließlich ein großer Bestandteil gelungener Gemeindepolitik“, ist

sich der geschäftsführende Stadtparteiobmann Silvio Hemmelmayr sicher. FP-Stadtrat Harald Melchart ergänzt dazu: „Wir konnten in den Gesprächen sehr viel mitnehmen, diese Probleme gilt es jetzt in Angriff zu nehmen. Wir werden jedenfalls auch im Gemeinderat Druck ausüben, um die Lebensrealität der Leute in ihren Grätzeln zu verbessern.“

SICHER SCHLAFEN DANK RAUCHMELDER

LAND OBERÖSTERREICH

Sicherheit
Landesregierung
Oberösterreich
www.sicherheitslandesrat.at

Wenn Sie schlafen, werden Sie das Feuer nicht sehen, schmecken oder riechen. Aber sie können es hören!

Unsere Landwirte sind das Rückgrat unserer heimischen Versorgung und der ländlichen Räume Oberlehner zum Erntedank: „Regionale Versorgung wird immer wichtiger“

GRIESKIRCHEN | Die Corona-Krise hat einmal mehr aufgezeigt, wie wichtig die regionale Versorgung ist. „Das Bewusstsein für regionale Produkte darf kein Modetrend sein, sondern muss ein Dauerzustand werden. Nur dadurch können unsere heimischen Bäuerinnen und Bauern im Bezirk Grieskirchen unterstützt werden und die Wirtschaftskreisläufe ge-



stärkt werden“, macht LAbg. Bgm. Peter Oberlehner im Rahmen des Ernte-Dank Gottesdienstes in Pötting klar.

Oberlehner verweist dazu auch auf eine Studie der Johannes Kepler Universität Linz: Wenn um 20

LAbg. Bgm. Peter Oberlehner mit Vertretern der Pöttinger Bauernschaft nach dem Ernte-Dank-Gottesdienst (Foto: OÖVP-Grieskirchen)

Prozent mehr regionale Lebensmittel gekauft werden, können österreichweit rund 46.000 neue Arbeitsplätze entstehen. So kann jeder einen Teil dazu beitragen unser Land zu stärken.

„Die Stärkung der heimischen Landwirtschaft ist gut für die Wirtschaft, schützt das Klima und gibt Sicherheit in Zeiten der Krise“, stellt Oberlehner fest.

Nationalrat Pöttinger zu Besuch beim neuen Bürgermeister Brandlmayr

BAD SCHALLERBACH | Nationalrat Laurenz Pöttinger besuchte kürzlich den neu gewählten Bürgermeister Ing. Markus Brandlmayr und seinen Vorgänger Gerhard Baumgartner im Rathaus Bad Schallerbach.

„Ich möchte mich ganz besonders bei Gerhard Baumgartner, der dieses Amt 29 Jahre lang bekleidet hat, für sein langjähriges Engagement in unserer Region bedanken. Wenn man zurückblickt,

was alles in diesen 29 Jahren Großartiges in Bad Schallerbach erreicht wurde, so kann man sich vor Gerhard Baumgartner und seinem Team nur tief verneigen und herzlich danken. Markus



Brandlmayr genießt das volle Vertrauen seines Vorgängers und des gesamten Teams. Ich kenne Markus schon längere Zeit und freue mich, dass er das verantwortungsvolle Amt des Bürgermeisters in seiner Gemeinde übernommen hat. Ich bin mir sicher, dass er seine Aufgabe mit vollem Einsatz für Bad Schallerbach ausüben wird und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit“, so Nationalrat Laurenz Pöttinger.



Die Bürgerliste Peuerbach wünscht einen ruhigen und besinnlichen Advent!

Seit vielen Jahren vermissen sie viele von uns

Corona und der „Lockdown“ beschert uns eine stille Adventzeit

Die Adventzeit ist eine Zeit der Andacht und Besinnung. Vier Wochen vor Weihnachten stimmt sie uns auf das Geburtsfest von Jesus Christus ein. Der Begriff „Advent“ leitet sich vom lateinischen Wort „adventus“ ab, das „Ankunft“ bedeutet. In den christlichen Religionen bereitet man sich also in der Adventszeit auf die Ankunft von Jesus Christus dem Heiland vor.

Ursprünglich war auch die Adventszeit eine Fastenzeit, in der man weder feiern noch heiraten oder Rechtsgeschäfte tätigen durfte. Sie dauerte vom Martinstag am 11. November bis 6. Jänner. Erst im Jahre 825 legte die Kirche auf dem Aachener Konzil fest, dass die Adventzeit mindestens vier Wochen dauert. Vier Wochen der Andacht und Besinnung.

Zurzeit haben wir durch die zuletzt immer weiter gestiegenen Coronazahlen einen „zweiten Lockdown“



aufgelegt bekommen. Mit diesem „Lockdown“ haben wir auch wieder eine Zeit in der weder Feiern noch Hochzeiten erlaubt sind und so manche Geschäfte müssen nun vorerst aufgeschoben werden, also ähnlich wie früher in der Adventszeit. Auch wenn diese Zeit für manche von uns zumindest

wirtschaftlich ziemlich hart ist und wir die ein oder anderen Sorgen dadurch mehr haben, so soll man doch auch ein bisschen was Positives daran sehen.

In der Zeit, wo nun das Leben für einige Wochen für viele von uns scheinbar stillsteht, liegt es doch

nahe, dass wir diese Zeit vor Weihnachten doch auch wieder nützen könnten und sollten, uns wieder etwas auf das Wesentliche zu Besinnen, dem Stress und der Hektik zu fasten und Zeit im engsten Familienkreis zu verbringen. Gerade die Kinder werden diese positiven Glücksmomente die man ihnen damit beschert, bis ins hohe Alter nicht mehr vergessen.

Stecken wir alle gemeinsam etwas zurück, halten wir Andacht an das was uns lieb ist und genießen wir auch mal den ein oder anderen besinnlichen Moment. So wird es uns gemeinsam auch gelingen ein zumindest kleines „Weihnachtswunder“ herbeizuführen, indem wir es bis Weihnachten schaffen, dass sich die Corona-Situation wieder etwas entspannt und wir mit Bedacht, aber mit Freude Weihnachten wieder gemeinsam im Kreise der der engsten Familie verbringen können.

Die Geschichte des Adventkalenders

Ein traditioneller Bestandteil der Adventszeit ist der Adventskalender. Ursprünglich diente er der Vorbereitung auf die Geburt Jesus.

Um Kindern das Warten bis zum Weihnachtsfest zu erleichtern, ließ man sich dazu Anfang des 20. Jahrhunderts verschiedenste Dinge einfallen. Anfangs wurden 24 Kreidestriche an eine Tür gemalt und jeden Tag durften die Kinder einen Strich wieder wegstreichen. Ansonsten gab es auch noch Adventkerzen mit 24 Strichen. Jeden Tag durfte die Kerze bis zum nächsten Strich hinuntergebrannt werden, bis die Kerze am 24. Dezember dann endgültig verbrannt war. In vielen Haushalten legte man einfach 24 Tage lang jeden Tag einen Strohhalm in die Krippe. Bis zum Heiligen Abend ist somit ein gemütliches Bettchen für das Jesuskind entstanden.

Beliebt waren auch Kalender die nur aus 24 Tagen bestanden und auch die ersten Adventkalender mit Süßem erschienen bereits. An einem Stoffstück wurden Lebkuchen an-



gebracht und jeden Tag durfte einer gegessen werden.

Langsam entwickelte sich Anfang des 20. Jahrhunderts der Brauch des Schenkens zu Weihnachten. Daher wurden immer mehr Produkte zum Kauf angeboten, unter anderem auch Adventkalender aus Papier mit Fenster zum Öffnen. Hinter jedem Fenster versteckte sich ein christliches oder weihnachtliches Bild. Der

erste fabrikgefertigte Weihnachtskalender, der 1908 auf den Markt kam, war ein Kalender zum Basteln bei dem 24 kleine Bilder aufgeklebt werden mussten. Dieser blieb mehr als 30 Jahre im Handel.

Der erste mit Schokolade gefüllte Adventkalender wurde erst 1958 im Handel zum Kauf angeboten. Heute ist die Auswahl an verschiedenen Befüllungen und Motiven grenzenlos und reicht von Schokolade, über Bier bis hin zu Kosmetikprodukten, Spielzeug und vieles mehr.

Die Ideen für Adventkalender scheinen schier grenzenlos zu sein und so werden in manchen Städten Sehenswürdigkeiten oder sonstige Gebäude in riesige Adventkalender



umgewandelt, sodass auch den Erwachsenen die Zeit bis Weihnachten verkürzt werden kann. Einer dieser riesigen Adventkalender kann dabei mitten in unserer Region, in Grieskirchen beim Rathaus (siehe kleines Bild links) besichtigt werden.

Äpfel klaben für die Gallspacher Kindergartenkinder

GALLSPACH | Auch in diesem Jahr wurden wieder viele Äpfel, die nach dem Verpressen als Apfelsaft im Kindergarten der Hausrückgemeinde „landen“, geklaubt. Über zwanzig Erwachsene wie Eltern, Pädagoginnen und Gemeinderatsmitglieder, aber auch sehr viele Kinder beteiligten sich an der vom Gesundheits- und Sozialausschuss der Marktgemeinde Gallspach unter Obmann Peter Rohrmoser organisierten „Äpfel-

sammlung“. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Aus gesammelten Früchten konnten weit über 1.000 Liter köstlich schmeckender, naturreiner Apfelsaft gepresst werden, der dann im Kindergarten sowie auch in der Volksschule, ein ganzes Jahr lang gegessen werden kann.



Lang geforderte Fußgängeranbindung wird umgesetzt

SCHÄRDING | Eine durch die Stadt Schärding lang geforderte Fußgängeranbindung im Bereich Hans-Carossa-Straße und Klingmühle zur Erreichung der Märkte Hofer und Billa wird derzeit umgesetzt. Mit den Bauarbeiten konnte bereits begonnen werden und eine zügige Umsetzung sollte noch im heurigen Jahr gewährleistet sein. „Diese lange geforderte Fußgängeranbindung in der Hans-Carossa-

Straße und die Verwirklichung dieses Gehweges war für mich mehr als erfreulich, da wir bereits seit Beginn der Betriebsansiedelung von Hofer und Billa diese Umsetzung seitens der Stadtgemeinde Schärding von beiden



Konzernen forderten. Für mich als Bürgermeister war es oberste Priorität die Sicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger gerade in diesem Bereich zu fordern. Auch war es für mich entscheidend, dass die Kosten dieser Fußgängeranbindung seitens der beiden Konzerne getragen wird und nicht den Finanzhaushalt aller Bürgerinnen und Bürger von Schärding belastet“, so Bürgermeister Franz Angerer.

MOTORSPORT

Auto Alteneder



**Ständig 50 Autos
ab € 2.000,-**

**KFZ-Handel
Reifen + Zubehör**

Josef Alteneder
Jagern 36
4761 Enzenkirchen

Tel.: 0 77 62 / 42 74 2
Fax: 0 77 62 / 42 74 6
Mobil: 0 664 / 33 68 499

www.alteneder.at

Seniorenbund dankt Pflegekräften in Esternberg

ESTERNBERG | Seniorenbund Bezirksobmann Bgm. a. D. Otto Straßl bedankte sich kürzlich gemeinsam mit Bürgermeister Rudi Haas und Seniorenbund Ortsobfrau Paula Klepsa stellvertretend für alle Mitarbeiter beim Leiter des Betreuungs- u. Pflegedienstes Christian Laufer, für die Arbeit und den herausragenden Einsatz während der Coronazeit.



v.l.: Bürgermeister Rudolf Haas, SB-Ortsobfrau Paula Klepsa, SB-Bezirksobmann Bgm. a. D. Otto Straßl mit dem Leiter des Betreuungs- u. Pflegedienstes Christian Laufer

NEU EINGETROFFEN
DIE TRAKTOREN DER MF 8S-SERIE
VON MASSEY FERGUSON

LANDMASCHINEN
KAUFMANN

www.kaufmann-traktoren.at



MASSEY FERGUSON
EXPERIENCE

4723 Natternbach | Oberhörzing 5 | Tel. 07278 / 20165
Mobil 0664 / 27 407 81 | office@kaufmann-traktoren.at



Ein besonderes Jahr für den Advent in Grieskirchen

GRIESKIRCHEN | Seit vielen Jahren ist der Advent in Grieskirchen eine liebgewordene Tradition und sorgt für weihnachtliche Stimmung in der Bezirksstadt. Auch dieses Jahr können wir mit dem 25. Rathausadventkalender, einem Gewinnspiel im Handel und mit vorweihnachtlicher Stimmung die Adventzeit in unserer Stadt genießen, wenn auch etwas kleiner und anders als gedacht!

25. Rathausadventkalender

Dieses Jahr wird das 25-jährige Bestehen des Kalenders gefeiert. Ein besonderes Jahr für uns alle. Zwei Künstler von damals fertigten für den diesjährigen Kalender Kunstwerke an und so kann am 1. Dezember das Fenster von Josef Hörfarer und am 24. Dezember das von Peter Pachner bewundert werden. Ein besonderer Dank geht an die Schulen, Kindergärten und Hobbykünstler, die weitere Fenster gestalteten und uns auch dieses Jahr schöne Motive in die Stadt bringen.



Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen kann das Fensteröffnen nicht in altbewährter Tradition gefeiert werden. Jedoch wurde eine sehr gute Alternative gefunden. Jeden Tag um 18:00 Uhr findet eine virtuelle Fensteröffnung statt. Besuchen Sie unsere Website unter www.stadtmarketing.news und klicken Sie auf den Rathaus Adventkalender-Banner oder folgen Sie unserer Facebook-Seite „Grieskirchen – meine Stadt – vital, genial“ und Sie sind tagesaktuell dabei.

Weihnachtsgewinnspiel – der regionale Einkauf mit Mehrwert

Die Grieskirchner Fachgeschäfte stellen tolle Preise im Gesamtwert von

rund € 17.700,- zur Verfügung. Als Hauptpreis winkt ein Renault Twingo Life, zur Verfügung gestellt vom Stadtmarketing Grieskirchen im Wert von € 11.550,-.

So funktioniert die Teilnahme:

Beim Einkauf in den Grieskirchner Fachgeschäften erhält man einen Teilnahmechein, dieser ist ausgefüllt wieder abzugeben und schon ist die Chance auf die Gewinne gegeben. Zusätzlich wird täglich eine Kiste Grieskirchner Pils, zur Verfügung gestellt von der Brauerei Grieskirchen, verlost. Die Verlosung der Preise erfolgt im Jänner 2021 und die Gewinner werden schriftlich verständigt.



dem Karbrunnen-Adventkranz und einem wunderschönen Weihnachtsbaum sorgen wir trotzdem für Adventstimmung am Kirchenplatz. Zwei Hütten mit dem Christkindl-Postamt und einer Verpackungsstation runden das vorweihnachtliche Angebot ab.

Nähere Informationen finden Sie unter www.stadtmarketing.news

Weihnachtliches Ambiente am Kirchenplatz

Aufgrund der Covid19-Einschränkungen ist es dieses Jahr nicht möglich, sich im stimmungsvollen Weihnachtsdorf auf das Christkind zu freuen. Mit



Erste Erfolge bei der Innenstadtbe(k)lebungsaktion

GRIESKIRCHEN | Anfang November übernahm Konditorin Alexandra van Call mit ihrem Mann das Rathauscafé Ganglmayr. Das neue Kaffeehaus wird in den kommenden Wochen noch adaptiert und auch das kleine Geschäft neben dem Café wird in das neue Kaffeehaus integriert. Obmann Christian Steiner und GF Lilli

Brauneis durften auch einen neuen Frisör in Grieskirchen begrüßen. Die Syrer Mohammed und Timur Hasan betreiben den Herren- und Damenfrisör am Roßmarkt (ehemaliges Fotoparadies). „Im Frühjahr wurden einige freie Geschäftsflächen mit Werbebotschaften beklebt bzw. auch mit dem Hinweis, dass die Flächen zum Mieten sind. So

konnten zwei neue Geschäftsflächen wieder vermietet werden und mit dem neuen Frisör und der gelungenen Nachfolge des Café Ganglmayr wurden die leeren Geschäftsflächen minimiert“, freut sich GF Lilli Brauneis über die positive Entwicklung. Wir wünschen den neuen Unternehmern viel Freude und Erfolg in Grieskirchen!

Neues Hansaton Hörkompetenz-Zentrum in Grieskirchen

GRIESKIRCHEN | Wer Hörberatung auf hohem Niveau sucht, wird ab sofort auch in Grieskirchen fündig. Am Roßmarkt 22 eröffnete Anfang November ein neues Hörkompetenz-Zentrum von Hansaton. Die erfahrene Hörakustikerin Jacqueline Prielinger leitet das neue Fachgeschäft auf professionelle und sympa-

tische Weise. Persönliche Beratung wird hierbei ganz groß geschrieben. Gemeinsam mit ihrer Kollegin ist sie von Montag bis Donnerstag 8:30–12:30 Uhr und 13:00–16:00 Uhr sowie freitags 8:30–13:00 Uhr für alle Kundinnen und Kunden da. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation musste auf eine große Eröffnungs-

feier verzichtet werden. Interessierte Personen können jedoch trotzdem von tollen Eröffnungsangeboten profitieren. Im aktuellen Winter-Gutscheinheft von Hansaton (siehe unter www.hansaton.at) befinden sich tolle Angebote wie Rabatte auf neue Hörgeräte, Gehörschutz und diverses Zubehör und vieles mehr.



14 neue Leistungsabzeichen „technische Hilfeleistung“

SCHÄRDING | 14 Kameraden der FF Schärding stellten sich dem Leistungsabzeichen „technische Hilfeleistung“ in den Stufen Bronze, Silber und Gold. Vorangegangen war der Abnahme eine rund achtwöchige Vorbereitung. Neben der Gerätekunde, den theoretischen Fragen und Spezialaufgaben, ist der praktisch abzuarbeitende Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person Hauptteil der Abnahme. Das dreiköpfige Bewertungsteam rund um Manfred Feichtinger

begutachtete die Abnahme, welche bei allen beiden Gruppen positiv abgeschlossen werden konnte. Auch Bürgermeister Angerer wohnte der Abnahme bei und merkte an: „Ich be-



danke mich bei allen, die hier Freizeit zum Wohle unserer Bevölkerung investiert haben. Unsere Feuerwehr ist bei technischen Einsätzen gut vorbereitet, das hat diese Abnahme wieder einmal gezeigt!“ Die Anwesenheit von Bezirks-Feuerwehrkommandant Alfred Deschberger, Abschnitts-Feuerwehrkommandant Johannes Veroner und Kommandomitgliedern der Feuerwehr zeigte die Wertschätzung, die der Ausbildung im Bezirk gegenübergebracht wird. „Ich gratuliere allen



neuen Leistungsabzeichenbesitzern und bedanke mich für die unzähligen Stunden, welche in die Vorbereitung investiert werden mussten.

Bezirkswerte Basisschulung für angehende Feuerwehreinsatzkräfte

TAUFKIRCHEN/Pr. | Beim 44. Truppführerlehrgang des Bezirkes Schärding haben sich 46 Feuerwehrmänner und -frauen das nötige Rüstzeug für weiterführende Lehrgänge im Feuerwehrwesen angeeignet. Unter Anleitung des bewährten Ausbildungsteams, unter der Leitung von Hauptamtswalter Anton Rossdorfer, wurde ein breites Spektrum der Aufgaben im Feuerwehrdienst behandelt, insbesondere die Aufgaben der Gruppe im Löscheinsatz und der



Einsatz der Löschmittel, aber auch die Grundregeln bei technischen Einsätzen sowie die Handhabung der dafür verwendeten Gerätschaft-

ten in der Praxis. Neben einigen Theorieeinheiten zu Themen wie Unfallgefahren, gefährliche Stoffe oder Bränden, durften schließlich



auch einige Exerzierübungen nicht fehlen - will man doch auch abseits des Einsatzgeschehens gute Figuren machen.

Bau- und Sanierungsarbeiten 2020 abgeschlossen Viele Bautätigkeiten im Corona-Jahr

GALLSPACH | Im gesamten Ortsgebiet der Marktgemeinde wurde auch im Corona-Jahr viel saniert und gebaut. So zum Beispiel in der Post- (Bild rechts), Jörger-, Niederndorfer- (Bild unten) und Hofholzstraße, oder auch im Naturerlebnispark. Diese Arbeiten sind für heuer abgeschlossen. Dass es dabei zu Umleitungen, zu Straßensperren und anderen Erschwernissen gekommen ist, ist logisch. Dass dafür die Gallspacherin-



nen und Gallspacher viel Verständnis aufgebracht haben, dafür bedanken sich die Verantwortlichen der Marktgemeinde bei den Bewohnern des Luftkurortes.

Natürlich besuchte auch der zuständige Landesrat Günther Steinkellner die Großbaustelle in der Hausrückviertler Gemeinde, etwa die in der Poststraße, und bedankte sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.



Service[®] plus Die Experten für alle Automarken.

• NEU EINGETROFFEN •
 GEBRAUCHTE
 JUNGWAGEN

Ist Ihr Auto für den Winter gerüstet?

- **Großes Winterreifensortiment lagernd**
attraktive Preise solange der Vorrat reicht
- **Wintereinbruch - Salzstreuung? Dem Rost KEINE CHANCE geben!**
eine schützende Unterbodenversiegelung für Ihr Fahrzeug
- **Batterie-Test kostenlos**
- **Wischerblätter Aktion**
- **Steinschlag-Reparatur der Windschutzscheibe kostenlos (Kaskoversicherung)**

DEMELBAUER

NEU UND GEBRAUCHTWAGEN • ALLE MARKEN • HANDEL • SERVICE • REPARATUR

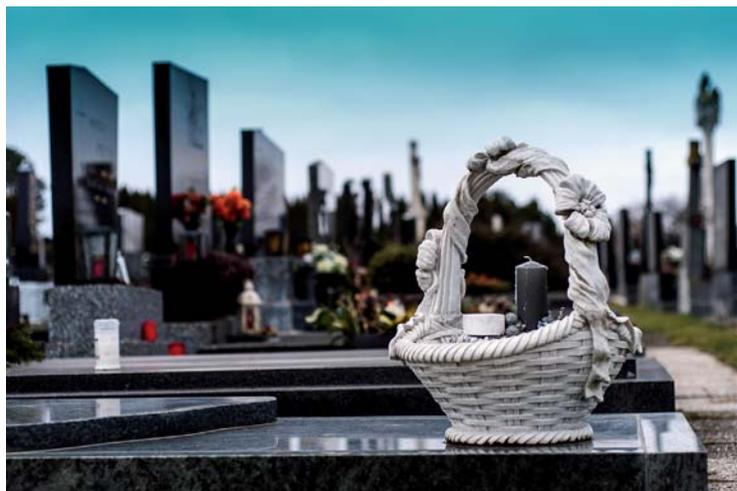
A-4721 Altschwendt, Rien 6, Tel. 0 77 62/26 43, Fax DW-44, www.demelbauer.co.at

Allerheiligen war dieses Jahr anders – aber vielleicht sogar andächtiger 2020 dachten wir in Stille an unsere lieben Verstorbenen

An Allerheiligen steht heutzutage das Totengedenken im Mittelpunkt. Jährlich strömen zu Allerheiligen und Allerseelen zahlreiche Besucher auf die Friedhöfe, um ihrer Verstorbenen zu gedenken.

Schon Wochen zuvor werden daher die letzten Ruhestätten ihrer Lieben geschmückt und frisch bepflanzt. Der Friedhof, das „Wohnzimmer“ unserer lieben Verstorbenen erstrahlt am Allerheiligentag in all seiner Pracht, erhellt von den unzähligen Kerzenlichtern als Symbol für das „Ewige Licht“ und bei jedem Grab verbirgt sich ein Stück Geschichte, Trauer und Erinnerung an liebe Menschen, die uns einst ein Stück unseres Weges begleiteten.

An diesem einen Tag, eben an Allerheiligen gedenken wir dann kollektiv unseren Verstorbenen. Familien kommen zusammen und dicht gedrängt steht man dann an den Gräbern. Blicke schweifen am Friedhof



durch die Menschenmengen, man wechselt einige Worte mit Familienmitgliedern und Verwandten die man allenfalls schon länger nicht mehr gesehen hat und gleichzeitig wird mit einem Ohr der Musik der Musikkapelle gelauscht. Zwischen all diesen Eindrücken beten wir gemeinsam für unsere Verstorbenen und doch fällt es manchen ob der

vielen Eindrücke und der besonderen Stimmung zu Allerheiligen auf dem Friedhof schwer, all seine Gedanken den Verstorbenen zu schenken. Aber auch das gehört wohl irgendwie dazu. Es ist halt eine ganz besondere Stimmung zu Allerheiligen auf unseren Friedhöfen. Eine Stimmung die aber Teil dieses religiösen Brauchtums ist.

Dieses Jahr war aber - wie in vielen anderen Bereichen auch - Corona-bedingt alles anders. Zwar besuchten ebenso viele die Gräber ihrer Lieben, doch es fehlte diese ganz besondere und vertraute Stimmung die man mit Allerheiligen verbindet und die man eigentlich nicht missen möchte.

Aber gerade deswegen, weil eben nicht so viele Leute gleichzeitig am Friedhof und an den Gräbern waren, konnte man stärker an die Verstorbenen denken, als dies sonst immer der Fall war. Es kamen viel mehr Erinnerungen an die Verstorbenen hoch und die Gefühle bei den Gedanken an die Verstorbenen waren bei vielen besonders intensiv. Und dann doch auch das Vertraute von Allerheiligen, die vielen geschmückten und hell erleuchteten Gräber, ließen einem merken, dass es doch ein besonderer Tag war dieser 1. November 2020. Ein Tag mit einer besonderen Stimmung, nur halt anders als sonst.

**DEM LEBEN
EINEN WÜRDIGEN
ABSCHIED GEBEN!!**

**BESTATTUNG
REISECKER**

24H TELEFON

0664/ 120 66 82
07276/29142
ODER 07762/3284

WWW.RIP.AT

KFZ-HANDEL **ALTENEDER**

**Autohaus Alteneder • Tel. 0664 | 33 68 499
A-4761 Enzenkirchen • Jagern 36**

**Jetzt Reifen wechseln!
Wir haben Ihre Winterreifen
zu BESTPREISEN!**

Ihr Partner für Gebrauchtwagen www.alteneder.at

Sprechtage mit
Nationalratsabgeordneten
KommR. Laurenz Pöttinger

**MONTAG,
14. DEZEMBER 2020
17:00 BIS 18:00 UHR**

ÖVP BEZIRKSBURO
STADTPLATZ 34
4710 GRIESKIRCHEN

Anmeldung unter:
Tel.: 0732/624 62
oder E-Mail: grieskirchen@ooevp.at

oovp
Die Oberösterreich-Partei

Corona beendet Fußball-Herbstsaison abrupt

Das war es dann mit der Herbstmeisterschaft im OÖ Fußballunterhaus. Seit Samstag, 31. Oktober 2020 ist Schluss mit der Amateur-Kickerei im Sportland OÖ. Leider nicht deshalb weil alle Runden gespielt sind, sondern weil es ab Dienstag, dem 3. Oktober 00:00 Uhr hieß: Lockdown Nummer 2.

Dabei haben gerade die vielen Sportvereine im Land der vier Viertel alles versucht und auch getan, um diese Herbstmeisterschaft nach dem Corona-bedingten Ausfall der Frühjahrsmeisterschaft 2020 und damit einem Meisterschaftsstillstand von über acht Monaten, über den grünen Rasen zu bringen. Fast wäre es gelungen, denn in den meisten Klassen von der Regionalliga bis in die 2. Klassen fehlt vielen Mannschaften nur mehr ein einziges Match zur Hinrunden, „Vollständigkeit“.

Wobei es aber auch die anderen Extreme gibt. So wären in der LT1 OÖ Liga noch 2 komplette Runden am Programm gestanden. Aber in der OÖ Eliteliga gab es einige „Corona-Absagen“. So hat etwa der SV Pöttinger Grieskirchen nicht wie etwa Tabellenführer SU St. Martin/Mkr., oder der SV Sedda Bad Schallerbach schon 13, sondern erst 11 von insgesamt 15 Runden absolviert. Die auf Rang 3 liegende SPG Zaunergroup Wallern/St. Marienkirchen musste mit 12 Matches den Corona-Winterschlaf antreten.

Diese Diskrepanz zieht sich bis in die zweiten Klassen runter. So fehlen etwa dem Bezirksligisten SV Entholzer Pichl zwei Nachtragsspiele und die letzte Runde. Auch den Landesliga West Vertretern aus dem Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck Gebiet geht es ähnlich, so hat die Union Peuerbach erst neun Spiele absolviert. Leader Andorf hat dagegen schon 12 von 13 Matches hinter sich, kann aber vom SK Waizenauer Schärding Punkte mäßig noch eingeholt und von Pettenbach sogar noch um einen Zähler überholt werden. Diese beiden Teams haben jeweils noch ein Nachtragsspiel zu absolvieren.

Trotz einem Spiel weniger kann die Union Pizza & Baguette Haag als Zweiter in der Derbyklasse 1. KL Mittwest Tabellenführer Blaue Elf Wels nur mehr dann überflügeln, wenn die Kicker aus



Kapitän Schildberger bestritt in der Corona-Zeit sein 300. Match für Wallern

der Hausruck Gemeinde in diesem Nachtragsspiel und auch im letzten Hinrundenspiel einen Dreier schreiben und die Wels in ihrem Spiel der Runde 13 im Frühling 2021 keine Punkte holen.

Völlig offen ist die Herbstmeisterfrage in der 2. Klasse Mittwest. Da hätte Gaspoltshofen im direkten Duell gegen Verfolger Niederthalheim zu Hause alles klar machen können. Die Elf von Coach Begic musste aber in einem sehr guten und spannenden Spiel mit einem Heim 3:4 erstmals Punkte lassen. Damit ist die Woldrich Mannschaft jetzt bis auf 2 Zähler dran am Tabellenführer.

Ähnlich eng geht es auch in der 2. KL Westnord zu. Da liegt Schardenberg allerdings mit zwei Spielen weniger schon einen Zähler vor Prambachkirchen und zwei vor St. Aegidi. Damit werden sich wohl die beiden Letztgenannten Rang 2, der Aufstieg oder zumindest Relegation bedeutet, unter sich ausmachen. Videos von Top-Spielen aus diesen beiden zweiten Klassen gibt es auf www.4viertel.tv zu sehen.

Wie die „ganze Herbstgeschichte“ im Frühjahr weiter geht, das steht in den Corona-Sternen. Mit einer normalen und wohl auch nicht mit einer fairen Meisterschaft hat das sicher nicht mehr sehr viel zu tun. Viele der Teams werden im Frühjahr wohl anders aussehen als jetzt im Herbst. Warum sollte man auch für Führungsspieler Geld ausgeben (von dem die Vereine so und so immer weniger am Konto haben), wenn man weder mit Aufstieg noch mit Abstieg etwas am Hut

hat. Auf der anderen Seite könnten natürlich die Vereine in Spieler investieren, die mit einem der beiden genannten Szenarien sehr wohl etwas zu tun haben. Und das für vielleicht nur ein bis vier Spiele. Denn sehr viele Fußballexperten sind der Meinung, dass sich das nicht nur wegen Corona, Nachtragsspiele und dann eine Rückrunde, nie und nimmer ausgehen, da für die meisten Amateurvereine, meist wegen fehlendem Flutlicht, als Termin nur ein Wochenende bleibt. Runde 14, also die erste Frühjahrsrunde, steht von 19. bis 21. März am Programm. Vorher die Nachtragsspiele? Wohl nicht machbar! Die Meisterschaft um einen Monat später beginnen? Ist eventuell machbar! Das Ende der Meisterschaft wäre dann etwa Mitte Juli. Wohl gemerkt ohne Einrechnung der, von den einen geliebten, von den anderen gehassten, Relegationsspielen. Aber all das ist, oder richtig geschrieben wäre, so und so nur dann Gedanken wert, wenn die Corona-Pandemie im März 2021 der

Vergangenheit angehört. Was aber wahrscheinlich nicht der Fall sein wird.

Apropos Corona. Beim Match Gaspoltshofen gegen Niederthalheim kommt voll zum Tragen, was das Corona-Virus gesellschaftlich anrichtet. Das fußballerische Gipfeltreffen zwischen den Grundnachbarn, die in der 2. Klasse Mittwest nach 10 absolvierten Runden die Ränge 1 und 2 ihr Eigen nennen, würden sich im Normalfall ganz sicher weit über 500 Fußballfreunde live geben. Geht aber wegen Corona nicht. Da die ehrenamtlichen Funktionäre bei der BH ein „Sicherheitspaket“ auf den Tisch gelegt haben, dürfen statt 100 zumindest 250 Fans live dabei sein. Es fehlt aber in der Vereinskasse nicht nur der Eintrittsobolus sondern auch der Kantinenumsatz, mit dem man unter anderem die Nachwuchsarbeit finanzieren kann.

Was an der ganzen Corona-Geschichte aber am traurigsten ist, das ist gerade bei Derbys der Wegfall von Nachbarschaftsgesprächen. Denn erstens kann man mit Mund- und Nasenschutz schlecht plaudern, und zweitens, bleiben viele Freunde und Bekannte in Zeiten wie diesen zu Hause. Soweit zum Fußball in der Region, oder wie es richtig heißt: Fußball in Corona-Zeiten.

Ach ja, fast vergessen: Hallenturniere, im Besonderen die vielen und beliebten Nachwuchs-Kickerl am Parkett, gibt es wegen dem Corona-Virus in den Wintermonaten auch keine. Arme Kids, arme Bewegungshungrige, arme Fußballfreunde!

Gold und OÖ. Rekord bei österr. Meisterschaften

ST. PÖLTEN | Seine 65. Medaille bei österreichischen Meisterschaften holte sich der Natternbacher Markus Reifinger für seinen Verein LG Innviertel in St. Pölten. Reifinger zeigte nach vielen Verletzungsproblemen wieder aufsteigende Form, er stellte eine neue OÖ Bestleistung in der Altersklasse 60 auf, diese brachte ihm die Goldmedaille. Sein Neffe Gabriel Reifinger, trainiert und bereitet ihn für sein nächstes großes Ziel vor.



Frauenfußball: Krenglbach ist OÖ Liga Herbstmeister

So wie bei den Männern, hieß es natürlich auch bei den Frauen am 3. November: Rien ne va plus. Nichts geht mehr im oberösterreichischen Amateur-Fußball. Der Spielbetrieb wurde ab der 2. Bundesliga, in der auch die Sportland OÖ Ladies der Sportunion Geretsberg und der Union Kleinmünchen um Punkte kämpfen, für heuer eingestellt. Lediglich in der 1. Bundesliga darf noch gekickt werden.

In der LT1 OÖ Liga nutzte der SV Fenastra Krenglbach am österreichischen Nationalfeiertag die Möglichkeit, sich frühzeitig den Herbstmeistertitel zu sichern. Im direkten Duell mit der SPG Wolfers/Garsten gelang den Wels-Land Damen in der 93. Minute durch ein Traumtor der 2:1 Siegestreffer. Damit liegen sie eine Runde vor Schluss, die ja jetzt 2020 nicht mehr gespielt werden kann, fünf Zähler vor dem neuen Verfolger SPV Kematen-Pieberbach. Das Video von diesem hochklas-

sigen Damenmatch gibt es auf www.4viertel.tv zu sehen.

Bitter ist dieses Aus aber dennoch für die Ladies aus Krenglbach. Denn sie sind, nach Erfolgen 2019/20 wie etwa gegen Wacker Innsbruck, auch 2020/21 wieder im ÖFB Cup live dabei. Runde 1 Match in der Krenglbacher „Gartengestalten Arena“ gegen Geretsberg (2. Bundesliga) am 22. November 2020 ist natürlich ebenfalls abgesagt.

Diese frühzeitige „Winterpause“ gilt natürlich für alle Regional-Ma-

gazin Inn-Donau-Hausruck Frauenteam. Etwa in der Landesliga für die Ladies aus Niederthalheim, Dorf/Pram und Peuerbach. In der Frauenklasse Südwest trifft es Weibern und Münzkirchen.

Was zehn Top-Teams aus dem Sportland OÖ besonders hart trifft, das ist die Absage der OÖ Frauenfußball-Hallen-Landesmeisterschaft, die am Sonntag, dem 10. Jänner 2021, übrigens nach 2017, 2018, 2019 und 2020, zum fünften Mal in der Raiffeisen Arena Gries-

kirchen, über das Parkett gegangen wäre.

Besonders bitter ist diese Geschichte, weil zum 20-jährigen Jubiläum des „Richard Stadler Cup“ von ÖÖFV Funktionär Karl Römer, in Fachkreisen auch „Frauenversther“ genannt, ein zweitägiges Sportfest in der Hausruckviertler Bezirkshauptstadt fix geplant war. Denn am Samstag, dem 9. Jänner 2021 hätten die Frauen-Nachwuchsteams aus dem Land der vier Viertel ihren großen Hallenauftritt gehabt.



2021 gibt es keine OÖ Hallen-Landesmeisterinnen



Krenglbach ist OÖ Liga Herbstmeister

Gallspacherin holt sich OÖ LM Titel im Gespannfahren

Zum Saisonabschluss im Corona-Jahr 2020 traf sich in im Almtal die oberösterreichische Pferdesportelite der Sparte Gespannfahren, um sich auf der international erprobten Pferdesportanlage, der Sportunion Almtaler Reit- und Fahrverein Viechtwang, die OÖ Landesmeisterschaften auszufahren.

Unter den 32 Gespannen auch das Top-Team Michaela Schöftner/Christa Brunner/Capri aus der Hausruckgemeinde Gallspach. Die beiden Ladies und ihr Fuchswal-

lach Capri hatten in den Disziplinen Dressur und Marathon die Nase vorne. Im Kegelfahren reichte dem Dreierteam aus dem Hausruckviertler Luftkurort ein zweiter Platz um sich den oberösterreichischen Landesmeistertitel 2020 in der Klasse Einspänner/Vielseitigkeit zu holen.

Im Marathon war das Team Schöftner, das für die Union Reit- u. Fahrgemeinschaft Gallspach-Meggenhofen die Pferde einspannt, unschlagbar und verwies die Konkurrenz mit einem großen Vorsprung auf die Plätze. Michaela ist übrigens auch die regierende österreichische Meisterin der Pony-Einspänner.

Immer beliebter werden bei den Pferdefreunden in den letzten Jahren übrigens Rösser, die man früher nur als vierbeinige Arbeiter kannte. So ging die Goldmedaille in der oberösterreichischen Meisterschaft der ländlichen Zweispanner an Thomas Blumschein, der für die



Michaela Schöftner und Christa Brunner (Foto: Sonja Bauer)

Sportunion Reit- und Fahrverein Pferdewirte Lambach, über den Parcours fährt. Vizemeister wurde Lokalmatador Emil Koch. Die Bronzemedaille holte sich Rudolf Lax vom Reitclub Pferdezentrum Stadl-Paura mit seinen beiden Noriker-Stuten.

Alle Ergebnisse gibt es auf www.horsedriving.at/TURNIER/2020/20196/Event.htm



Das Gallspacher Dreier-Dreamteam holt LM Titel (Foto: Sonja Bauer)

Markus Reifinger wieder auf der Erfolgsspur

MADEIRA | Bei den Straßen-Europameisterschaften der Masters in Funchal/Portugal, Ende Oktober, war wiederum der Natterbacher Markus Reifinger am Start. Das bewährte Team Markus Reifinger, Dr. Franz Kropik und Hans Siegele holte sich dabei hinter Deutschland und Italien die Bronzemedaille im



10 Km-Gehen. Weiters wurde Reifinger, diesmal im Team mit Thomas Jungbauer und Dr. Kropik im Berg-Crosslauf ebenfalls mit der Bronzemedaille belohnt. Somit konnte Reifinger seine 27. und 28. Medaille bei Welt- und Europameisterschaften erobern.

Die Corona-Zeiten und der derzeit damit verbundene Lockdown bringt auch Innovatives **SPORTUNION** startet größte digitale Sportoffensive Österreichs

Sich bewegen ist in Corona-Zeiten nicht einfach. Sportplätze, Sport- und Turnhallen sind für Amateur- und Hobbysportler während des Lockdown tabu, sprich geschlossen.

Dem setzt die Sportunion nicht einiges, sondern sehr vieles entgegen. Schon im Vorfeld des zweiten Corona-Lockdowns hat der größte Sportdienstleister im Sportland OÖ, Schul- sowie Online-Angebote weiterentwickelt und krisenfest gestaltet. Der Sport-Dachverband geht mit einem breiten und vielfältigen Sportprogramm in die Bewegungs-offensive.

„Unser Land muss trotz des zweiten Lockdowns aktiv in Bewegung bleiben. Wir sind gut vorbereitet und starten die größte digitale Sportoffensive in der Geschichte Österreichs. Mit unserem Angebot für alle Generationen, übernehmen unsere Vereine gesellschaftliche Verantwortung, besonders in Krisenzeiten, wie sonst im Verein“ lautet die Philosophie von Sportunion OÖ Präsident Franz Schiefermair.

Die regelmäßigen Online-Angebote werden auf fünf Plattformen österreichweit, flexibel, kostenlos und ortsunabhängig abrufbar sein. Dank der engagierten Vereine im Verband, konnte sich die Sportunion als digitaler Pionier für Fitness

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	Nachmittag				
14:40 – 15:00	<p>Geschickt wie ein Affe Balázs Tako Material: 2 weiche Bälle</p>	<p>Hüpfen wie ein Känguru Regina Stepanek Material: 1 Sessel</p>	<p>Stark wie ein Bär Benjamin Bachler Material: 1 Sessel</p>	<p>Ausdauernd wie ein Wolf Jason Johnson Kein Material benötigt</p>	
15:40 – 16:00	<p>Flink wie ein Hase – Kickboxen Jasminka Torres Kein Material benötigt</p>	<p>Geschickt wie ein Affe Dominik König Material: 3 Klopapierrollen</p>	<p>Geschmeidig wie eine Katze Andrea Trapichler Material: Matte/Handtuch</p>	<p>Flink wie ein Hase – Kickboxen Jasminka Torres Kein Material benötigt</p>	<p>Am Freitag findet kein Programm statt. Bewege dich am Wochenende mit Freunden und Familie!</p>
16:40 – 17:00	<p>Hüpfen wie ein Känguru Regina Stepanek Material: Sessel</p>	<p>Balancieren wie ein Storch Martin Wittmann Material:</p>	<p>Stark wie ein Bär Julian Littich Material: 1 Ball</p>	<p>Hüpfen wie ein Känguru Julian Littich Material: 1 Ball</p>	

sowie Gesundheit positionieren – auch im interaktiven Livestream. So etwa mit einem regelmäßigen Sportprogramm für Kinder im Volksschulalter unter www.sportunion.at/digitalturnstunde.

Aber auch für Jugendliche, Erwachsene und Senioren gibt es ein Sportangebot unter: **sportunion.at/digitalsports**. Auf dieser interaktiven Plattform werden täglich unterschiedlichste Kurse von verschiedenen Sportvereinen vernetzt angeboten. Die reichen vom Kraft-

training bis zu Yoga oder Zumba. Arbeitenden Damen und Herren steht die digitale Bewegungspause zur Verfügung. Montag, Mittwoch und Freitag wird berufstätigen Menschen im Homeoffice oder Büro mit 10-minütigen Liveeinheiten angeboten, Bewegung im Arbeitsalltag zu integrieren. Abrufbar ist der Livestream unter: **www.sportunion.at/bewegungspause**.

Mit UGOTCHI sorgt ein bundesweites Erfolgsprojekt für Bewegung an Schulen über 50.500 Kinder in

2.848 Klassen an 973 Volksschulen (dies entspricht rund einem Drittel aller Schulen der Elementarstufe) werden heuer bei der 15. Auflage der UGOTCHI Volksschulinitiative österreichweit dabei sein. Das Punktesammelspiel wird unter der Anleitung von Lehrkräften mit einem Punkteheft begleitet und ist auch im Homeschooling möglich. Das erklärte Ziel ist, die Bewegungslust der Kinder zu wecken und die Konzentration zu fördern. Nähere Infos dazu sind unter: **ugotchi.at** abrufbar.

DAS MODERNE GÄSTEHAUS FÜR JUGEND- FAMILIE, SEMINAR- & SPORT



Ihr sollt euch bei uns wohlfühlen!
Egal ob ihr als Schulklasse, Sportverein, Familie oder Seminargruppe zu uns kommt - euer Aufenthalt soll für euch ein Erlebnis werden, an das ihr euch gerne zurückerinnert!
Wir unterstützen euch dabei!

karlingerhaus

4280 Königswiesen | Schulstraße 46
Tel: +43 7955 6344 | E-Mail: office@karlingerhaus.at

www.karlingerhaus.at

Trotz Corona ein großartiges Rad-Straßenrennen

MÜHLVIERTEL | Die Corona-Krise hat natürlich auch der Radsportsaison 2020 einen Strich durch die Rechnung gemacht. So fielen alle großen Rennen in Österreich der weltweit grassierenden Pandemie zum Opfer. Dass Corona aber kein Grund ist, die Flinte ins Korn zu werfen, das bewiesen am 10. Oktober 2020 der OÖ Radsportverband und die Region Mühlviertel. Denn der OÖ Radsport Präsident Paul Resch und die Tourismusregion Mühlviertel, mit GF Stefan Wunderle, Roland Gaffl und Richard Obereider an der Spitze, sorgten in Königswiesen mit der „Mühlviertler Hügelwelt Classic“ für eine einzigartige Premiere.

So nahmen über 60 Radprofis aus Österreich, Deutschland und Tschechien die über 2.250 Höhenmeter führende Strecke in Angriff. Nach 121 Kilometern konnte sich Lokalmatador Riccardo Zoidl vom Team Felbermayr Simplon Wels nach einem packenden Rennverlauf in souveräner Manier den Sieg sichern. „Endlich konnten wir wieder ein echtes Radrennen fahren. Der Sieg fühlt sich im schwierigen heurigen Jahr ganz besonders gut an“, so der in Goldwörth gebo-



rene und jetzt in Haibach wohnende Ricci Zoidl. Die Plätze 2 und 3 sicherten sich Jonas Rapp (Hrinkow Advarcis Cycleangteam) und Martin Messner (Team WSA KTM Graz).

In und rund um Königswiesen konnten aber nicht nur die Profis endlich wieder ein Radrennen bestreiten, denn die Organisatoren luden auch Amateure und Damen zur „Mühlviertler Hügelwelt Classic“ ein. Diese kamen in Scharen und lieferten den vielen Fans an der Strecke ebenfalls packende Rennen.

Bei den Damen sicherte sich Sylvia Gehnböck (Team Format RC) nach Zielfotoentscheid den Sieg vor Bar-

bara Mayer (Team RC Arbö SK VOEST), die nach 63,9 Kilometer mit einer Zeit von 2:03:52 Stunden zeitgleich ins Ziel kam. Platz 3 ging mit 1:35 Minuten Rückstand an Manuela Hartl (Team Cookina Graz).

Das Rennen der Amateure über 85,2 Kilometer konnte Daniel Lehner mit einer Gesamtzeit von 2:21:16 Stunden für sich entscheiden. Mit 15 Sekunden Rückstand sicherte sich Rene Pammer den 2. Platz, das Podium komplettierte Wolfgang Krenn mit 45 Sekunden Rückstand. Alle Ergebnisse findet man auf www.muehlhuegl.at

„Wir haben heute großen Sport von den über 150 Damen und Herren gesehen. Diese Rennen waren her-

vorragend organisiert und eine echte Werbung für den Straßen-Radsport“, betonte OÖ. Radsportverband-Vizepräsident Walter Ameshofer, der auch die Rennen moderierte und dem zu seinem Geburtstag auf der Bühne ein Ständchen von den Profis gesungen wurde. „The Voice“ ist übrigens am 20. Dezember 2020 Cheforganisator des „Int. Rad Querfeldein Rennen“ im Pferdezentrum Stadl Paura.



Wie wichtig solche Top Sportveranstaltungen für eine Region sind, das sah man auch in Königswiesen. Die Aktiven und auch die vielen Besucher sorgten dafür, dass auch die Wirtschaft, ob Bäcker, Wirte, Lebensmittel- und Getränkegeschäfteinhaber und viele mehr, endlich wieder einmal lächeln konnten. Und das trotz eingehaltenen Corona-Sicherheitsbestimmungen. Das ausführliche Video von diesem Sportfest in der Mühlviertler Hügelwelt gibt es auf www.4viertel.tv zu sehen.

Mein grüner Diamant.

www.muehlviertel-urlaub.at/winter

Sanfte Winterhügelwelt
Mühlviertler Alm Freistadt

JETZT KOSTENLOS ANFORDERN

Hügel statt Berge

Tourismusverband Mühlviertler Alm Freistadt, Tel. +43 5/07263, E-Mail: anfrage@muehlviertel.at



OTN Pulverbeschichtung GmbH,
4974 Reichersberg, Kammer 26

Wir sind ein familiengeführter Lohnbeschichtungsbetrieb mit Standorten in St. Georgen am Fillmannsbach, Attnang-Puchheim, Reichersberg (OÖ) und Elsbethen (Sbg). OTN zeichnet sich durch hohe Kunden- und Mitarbeiterorientierung aus. Für unseren zukünftigen **KTL- & Pulverbeschichtungsbetrieb in Reichersberg** suchen wir – im Rahmen einer Ganztätigkeit - ab sofort eine/n

Elektrotechniker/in & Leiter/in Elektrotechnik

Ihr Aufgabengebiet als Elektrotechniker/in

- Installations- & Umbauarbeiten in den Bereichen Elektro, Sanitär, Heizung, Beleuchtung usw.
- Service, Reparatur & Wartung aller im Unternehmen geführten Geräte/Anlagen
- Einsatz im Bereitschaftsdienst
- Instandhaltungs- bzw. Wartungstätigkeiten an allen OTN-Standorten

Ihre Qualifikation als Elektrotechniker/in

- Abgeschlossene Ausbildung Elektrotechniker/in
- Ausgeprägtes technisches Verständnis
- Engagement zur Ausübung einer anspruchsvollen & abwechslungsreichen Tätigkeit
- Bodenständige Persönlichkeit mit einer Portion Hausverstand

Für die Tätigkeit als Elektrotechniker/in wird ein marktconformes Bruttomonatsgehalt ab EUR 2.500,- geboten. Eine Überzahlung erfolgt je nach Qualifikation & Erfahrung.

Wir bieten nach intensiver Einschulung ein Arbeitsumfeld, das sehr viel Freiraum zulässt. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: michael.mayrboeck@otn-gmbh.at. Telefonische Rückfragen werden unter +43 650 7748 441 gerne beantwortet.

Ihr Aufgabengebiet als Leiter/in Elektrotechnik

- Teamleitung der Mitarbeiter/innen im Bereich der Elektrotechnik
- Selbstständige & eigenverantwortliche Planung/Umsetzung/Organisation elektrotechnischer Projekte
- Gewährleistung der reibungslosen Funktion der Betriebsanlagen
- Einsatz im Bereitschaftsdienst
- Koordination & Weiterentwicklung der gesamten Steuerungslandschaft an allen OTN-Standorten

Ihre Qualifikation als Leiter/in Elektrotechnik

- Abgeschlossene Ausbildung Elektrotechniker/in
- Ausgeprägtes technisches Verständnis
- Grundkenntnisse Programmierung (SPS Siemens S7, KNX usw.) von Vorteil
- Meisterprüfung bzw. facheinschlägiger Hochschulabschluss (Uni, FH) von Vorteil
- Sicherer EDV Umgang (MS-Office, ERP System)
- Engagement & hohes Maß an Eigeninitiative
- Bodenständige Persönlichkeit mit einer Portion Hausverstand

Für die Tätigkeit als Leiter/in Elektrotechnik wird ein marktconformes Bruttomonatsgehalt ab EUR 3.000,- geboten. Eine Überzahlung erfolgt je nach Qualifikation & Erfahrung.

Für unser Team suchen wir Verstärkung!

KFZ-Techniker w/m

Vollzeit oder Teilzeit



Unsere Anforderungen

- Abgeschlossene Ausbildung als KFZ-Techniker
- Abgeschlossener Zivil-/ Präsenzdienst
- Wenn möglich Pickerkurs § 57a
- Führerschein der Klasse B
- Flexibilität, Pünktlichkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Technisches Interesse, handwerkliches Geschick und genaue Arbeitsweise

Wir bieten dir

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem motivierten Team
- Sicherer Arbeitsplatz
- Ausbildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten
- Mindestlohn richtet sich nach KV
- Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation

Wir haben dein Interesse geweckt? – Dann bewirb dich gleich persönlich oder unter office@demelbauer.co.at | Tel. 07762 / 2643



DEMELBAUER



NEU UND GEBRAUCHTWAGEN • ALLE MARKEN • HANDEL • SERVICE • REPARATUR

A-4721 Altschwendt, Rien 6, Tel. 07762 / 2643, Fax DW-44
office@demelbauer.co.at • www.demelbauer.co.at

Stellenmarkt



Arbeiten Sie im Team und kommen Sie zu uns!



- Sie überzeugen durch gutes Auftreten?
- Sie haben Kenntnisse im Verkauf?
- Sie verhandeln glaubwürdig?
- Sie sind ein Teamplayer?
- Sie wollten schon immer in der Medienbranche für eine Zeitung arbeiten?
- Sie sehen bei der Arbeit nicht auf die Uhr?
- Sie sind einem guten Verdienst nicht abgeneigt?

Wenn Sie bei mindestens drei dieser sieben Punkte „JA“ sagen, dann sind Sie bei uns richtig als

Werbeberater/in im Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck

Reden wir doch ganz einfach darüber!

Saturn Management - Rieger & Rieger OG
Kastlingeredt 24, A-4722 Peuerbach
Tel. +43 (0)676 / 34 91 100
E-Mail: e.rieger@regional-magazin.at
www.regional-magazin.at

Wir unterstützen Sie bei Ihrer Personalsuche mit bis zu 63,9% Rabatt auf unsere Listenpreise.

88
Gemeinden
ein
Medium



...dort werben,
wo Sie zuhause sind

1/8 Seite
(98 x 62 mm)
statt € 312,- nur **125,-***

1/4 Seite
(98 x 128 mm)
statt € 527,- nur **195,-***

1/2 Seite
(200 x 128 mm)
statt € 806,- nur **295,-***

1/1 Seite
(200 x 270 mm)
statt € 1.538,- nur **555,-***

*...exkl. gesetzl. Steuern

Weitere Infos unter
Tel. 0676 / 34 91 100 oder
E-Mail: office@regional-magazin.at

Motor



Verkaufe **NISSAN X-Trail 1.6dCi Acenta**, 131 PS, Bj. 08/2014, 140.000 km, 17"-Alu-Räder, Panorama-Dach, LED-Tagfahrlicht, ZV, Tempomat, Start/Stopp-Automatik, Parkensoren vo+hi, Rückfahrkamera, Navi, Spurhalteassistent, Verkehrszeichenerkennung, Notbremsassistent, Licht- & Regensensor, uvm., VB € 12.900,00 - Tel. 0676/3941103



AUTO-DENK

Ständig 25 **Kleinwagen**, ab BJ 2007, unter 100.000 km, ab € 3.000,-
Autoschauraum bis 20 Uhr geöffnet
www.auto-denk.at, Enzenkirchen

Verkaufe für **Opel Grossland X**, neuwertige Dezent-TX Alufelgen 6J-15 4x108 ET 15 mit Michelin-Alpin 5 Winterreifen 195/65 R 15 /91T - Tel. 0664 73603557, (Anruf 17-19 Uhr)

Original Kofferraumtrenngitter (Hundegitter, Schutzgitter) für Nissan Qashqai (Bj. 2006-2013), unkompliziert zu montieren, VB € 85,00
Tel. 0676/3941103



SICHER und OHNE RISIKO vom FESTBESUCH nach Hause!

0664 | 26 34 910
Mo - Fr ab 19.00 Uhr - Sa + So gantztägig

TAXI

TAXI SATTLBERGER
Taxi - Mietwagen - Autovermietung

- Ausflugsfahrten
- Fahrradtransporte bis 8 Fahrräder
- Zu- und Heimbringerdienst

Andreas Sattlberger
Hötzmansberg 5 - 4722 Peuerbach
www.taxi-sattlberger.at

Alkohol am Steuer ist kein Kavaliersdelikt!
Mit dem Taxi ersparen Sie sich unnötigen Ärger!

don't drink and drive

KFZ-HANDEL ALTENEDER

4761 Enzenkirchen - Jagern 36
Mobil: 0664 / 336 84 99

Täglich bis 20 Uhr geöffnet!
(auch an Sonn- und Feiertagen)



Audi A1, 88 PS, schwarz, 1. Besitz, 2014 € 7.900,-

Audi A3 SB Limousine, 1. Bes. Mod. 2015 € 12.900,-

Audi A3 Sportback, schwarz, 5-türig, 2006 € 4.900,-

Audi A3 Sportback, 105 PS, Leder, 1. Besitz, 2010 € 5.900,-

Audi A3, 101 PS, ROSTFREI, 1997 € 2.900,-

Audi A6 Kombi, 180 PS, 1. Besitz, 2007 € 4.900,-

Audi A6 Allroad, viele Extras, Mod. 2017 € 19.900,-

Mercedes SLK Cabrio, 136 PS, schwarz, Mod. 2000 € 3.900,-

Mercedes C 220 Kombi CDI, Extras, Mod. 2009 € 6.900,-

Mercedes C 200 Kombi CDI, 136 PS, Mod. 2011 € 7.900,-

Peugeot 5008, 109 PS, silber, 1. Besitz, Mod. 2012 € 4.900,-

Chevrolet Aveo, rot, 1. Besitz, 2011 € 2.900,-

Ford S-Max, schwarz, viele Extras, Mod. 2015 € 6.900,-

Ford S-Max, weiß, 1. Besitz, viele Extras, Mod. 2017 € 9.900,-

Skoda Fabia Kombi, 1. Bes., Mod. 2009 € 2.900,-

VW Passat Kombi Comfortline, 1. Besitz, Mod. 2014 € 8.900,-

VW Touran TDI, 105 PS, silber, Extras, 2017 € 10.900,-

VW Eos Cabrio, 125 PS, Mod. 2010 € 5.900,-

VW Polo, blau, 1. Besitz, Extras, 2006 € 2.900,-

VW Polo TDI, silber, 5-türig, 2004 € 2.900,-

VW Sharan TDI, schwarz, Extras, 2006 € 3.200,-

VW Golf 4 Kombi TDI, weiß, Extras, 2007 € 3.900,-

VW Golf 5, 140 PS, 5-türig, Extras, 2005 € 2.900,-

Toyota Yaris, gelb, 5-türig, 2009 € 3.600,-

Toyota Yaris, rot, 5-türig, Extras, 2011 € 5.900,-

Volvo XC90, Allrad, 1. Besitz, Mod. 2007 € 6.900,-

...und weitere 20 Autos
ab € 2.000,-

TOP REIFENPREISE

Alle gängigen Reifen-Marken zu sensationell günstigen Preisen!

inkl. WUCHTEN und MONTAGE

TOP-FINANZIERUNG

www.alteneder.at



Nini Tsiklauri legt EU-Rettungsplan vor Lasst uns um Europa kämpfen

Nini Tsiklauri, die in Österreich lebende Europa-Aktivistin und frühere Schauspielerin - bekannt durch ihre Rolle in „Die wilden Kerle“ - lädt in ihrem neuen Buch „Lasst uns um Europa kämpfen“ die EU mit positiven Emotionen auf und legt mit einem „Do-It-Yourself-Rettungsplan“ eine Handlungsanleitung vor, mit der man im eigenen Einflussbereich den Europagedanken stärken kann. „Ohne EU würden Millionen Menschen um sie herum die Hoffnung auf eine bessere Zukunft verlieren und die liberale Demokratie würde von diesem Planeten verschwinden“, so Tsiklauri.

Seniorenbund dankt Pflegekräften in Andorf

ANDORF | Seniorenbund Bezirksobermann Otto Straßl bedankte sich kürzlich gemeinsam mit dem Ortsobmann Ernst Egger, stellvertretend für alle Mitarbeiter, bei der Leiterin des Betreuungs- und Pflegedienstes Monika Scheuringer, beim Küchenchef Erwin Detschmann und beim Verwalter Wolfgang Grüll für die Arbeit und den herausragenden Einsatz während der Coronazeit. Der Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich Tag und Nacht



v.l.n.r.: Wolfgang Grüll, SB-Bezirksobermann Bgm. a. D. Otto Straßl, Leiterin des Betreuungs- und Pflegedienstes Monika Scheuringer, Küchenchef Erwin Detschmann und SB-Ortsobmann Ernst Egger

mit viel Einsatz liebevoll um die Seniorinnen und Senioren kümmern.

Das traditionelle Weihnachts-Schau-fenster im Regional-Magazin

Ihre Werbung in 88 Gemeinden der Region!

Attraktive Sonderpreise!

Anzeigenannahme: 0676 / 34 91 100
Anzeigenschluss: 9. Dezember 2020



Hotel MAUERNBÖCK

GASTHAUS SAAL SEMINARRÄUME

T: +43 7732 - 2719

Hotel-Gutscheine



Schöne Geschenksideen

individuelle Gutscheine, hausgemachte Pralinen und Liköre.

täglich bis 13 Uhr: Mittagsmenü zur Abholung
Vorbestellung Tel. 07732 2719



Unsere beliebte Meterjause auf Vorbestellung/Abholung ab 6 Personen



Schenken Sie Gesundheit (Rostock Essenzen, hochwertige Öle, uvm. Beratung unter 0664 2145592)



sonntags zusätzlich Kalbsbraten und Schnitzel

4681 Rottenbach bei Haag 5 | T: +43 7732 - 2719 | info@mauernboeck.at www.mauernboeck.at

Grillhendl & Stelzn

DIENSTAG	LAGERHAUS GRIESKIRCHEN
MITTWOCH	HOTEL MAUERNBÖCK / ROTTENB.
DONNERSTAG	SPAR GALLSPACH
FREITAG	STATION 5 GASPOLTSHOFEN
SONNTAG	HOTEL MAUERNBÖCK / ROTTENB.

BITTE VORBESTELLEN
0664-2422 084

Sonntag: ENTE vom Grill

Hausmannskost IM GLAS
(Beuschel, Gulasch, Ragout, Hasensuppe, ...)

STATION 5 GASPOLTSHOFEN



von 9 bis 13 Uhr:
Speisen zur Selbstabholung auf Vorbestellung
Tel. 07735 6045

